

"מוסיקה מבטאת  
את מה שלא  
ניתן לומר ועליו אי  
אפשר לשחוק"

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 2  
II Symfonia  
סימפוניה מס' 2

Die Musik  
drückt das aus,  
was nicht  
gesagt werden  
kann und worüber  
zu schweigen  
unmöglich ist.

Thu., September 1st, 2022, 6 p.m., ST.-PAULUS-DOM, MÜNSTER  
Sun., September 11th, 2022, 8 p.m., PERFORMING ARTS CENTER, RISHON LEZION  
Mon., September 12th, 2022, 8 p.m., PERFORMING ARTS CENTER –  
SHLOMO LAHAT OPERA HOUSE, TEL AVIV

Gustav Mahler  
Symphony No. 2, c-minor

In five movements for large orchestra,  
soprano and alto solo and mixed choir

I. Allegro maestoso  
II. Andante moderato  
III. In ruhig fließender Bewegung  
IV. Urlicht. Sehr feierlich, aber schlicht  
V. Im Tempo des Scherzo. Wild herausfahrend

Christiane Libor, Soprano  
Stefanie Irányi, Alto

Muenster Symphony Orchestra

Israel Symphony Orchestra  
Rishon LeZion

The Choir of the John Paul II Catholic University of Lublin  
The Choir of the Musical Theatre in Lublin  
Prof. Grzegorz Pecka

Golo Berg



2020 wies der Deutsche Städtetag unter der Präsidentschaft von Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe mit einem Rundschreiben auf das Festjahr »1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland« hin. Als ich dieses Schreiben las, hatte ich sofort ein grenzüberschreitendes Konzertprojekt vor Augen, und die Dreieckspartnerschaft der Städte Lublin, Rishon LeZion und Münster schien mir aus naheliegenden Gründen den richtigen Rahmen dafür zu bieten. Auch bei der Wahl eines geeigneten Werkes musste ich nicht lange nachdenken: Gustav Mahlers »Auferstehungssinfonie« versinnbildlicht alles, was im Kontext eines solchen Projektes von zentraler Bedeutung ist: Wenn Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung und Nation, belastet durch die Katastrophen der Geschichte, aber beseelt von der Idee der Versöhnung, gemeinsam in die Zukunft schauen, dann sollte die Musik genau dieser Ambivalenz Ausdruck verleihen. Sie sollte den schweren Weg, aber auch den Triumph jenes Glaubens an das Gute nachzeichnen, der uns schließlich verbindet und versöhnt.

Mit unserer gemeinsamen Aufführung dieses außergewöhnlichen Werkes, an der über 150 Musizierende aus Polen, Israel und Deutschland mitwirken, möchten wir ein Zeichen für den Frieden setzen. Ich danke Allen, die während der letzten drei Jahre diesem, unserem schönen Projekt den Weg geebnet haben, insbesondere dem Büro Internationales der Stadt Münster, aber auch dessen Partnern in Rishon LeZion und Lublin sowie den administrativen Leitungen der beteiligten Klangkörper. Ohne ihre Ausdauer und ihr Wohlwollen wäre diese maßstabsetzende Kooperation nicht zustande gekommen.

GOLO BERG  
Generalmusikdirektor der Stadt Münster

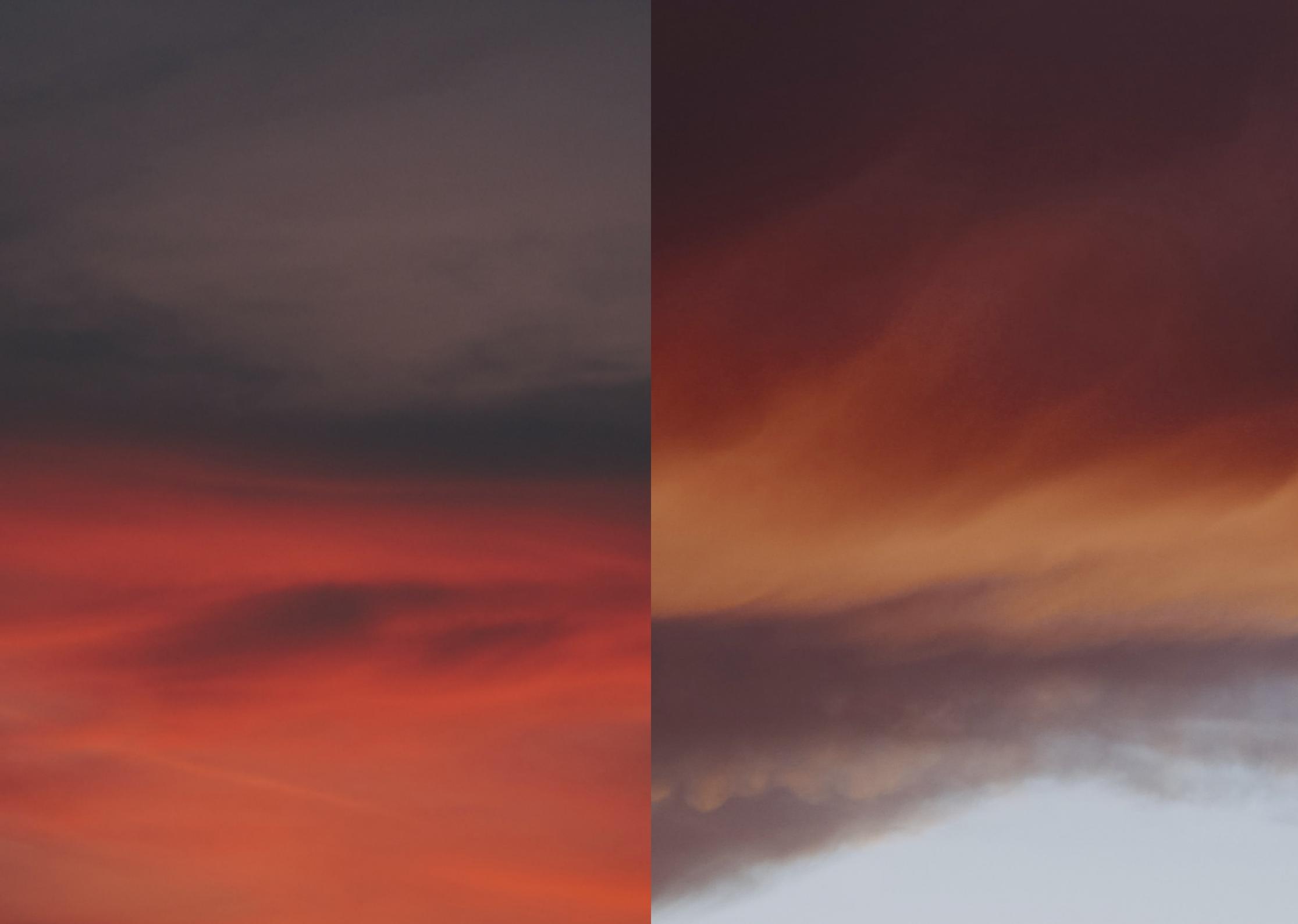
W 2020 r. Niemiecki Związek Miast pod przewodnictwem burmistrza Münster Markusa Lewe wydał okólnik, w którym zwrócił uwagę na jubileuszowy rok „1700 lat życia żydowskiego w Niemczech”. Kiedy przeczytałem to pismo, od razu przyszedł mi do głowy projekt koncertu transgranicznego, a trójstronne partnerstwo miast Lublina, Rishon LeZion i Münster wydawało mi się z oczywistych względów stanowić dla niego odpowiednią oprawę. Nie musiałem też dłużej zastanawiać się nad wyborem odpowiedniego utworu: „Symfonia Zmartwychwstania” Gustava Mahlera symbolizuje wszystko to, co w kontekście takiego projektu ma kluczowe znaczenie: Kiedy ludzie z różnych kręgów kulturowych i narodów, obciążeni katastrofami historii, ale zainspirowani ideą pojednania, wspólnie patrzą w przeszłość, to muzyka powinna wyrażać właśnie tę ambiwalencję. Powinna oddawać tę trudną drogę, ale także triumf tej wiary w добро, która ostatecznie nas łączy i godzi.

Poprzez nasze wspólne wykonanie tego niezwykłego dzieła, w którym uczestniczy ponad 150 muzyków z Polski, Izraela i Niemiec, chcielibyśmy dać przykład pokoju. Dziękuję wszystkim, którzy w ciągu ostatnich trzech lat utorowali drogę naszemu pięknemu projektowi, w szczególności Biuru Międzynarodowemu miasta Münster, ale także jego partnerom w Rishon LeZion i Lublinie oraz kierownictwom administracyjnym muzyków uczestniczących w tym projekcie. Bez ich wytrwałości i ich dobrej woli nie doszłoby do tej wzorowej współpracy.

GOLO BERG  
Generalny Dyrektor Muzyczny miasta Münster

בשנת 2020 יצא איגוד הערים הגרמני, שבראשו עמד מרקוס לוה, ראש עיריית מינסטר, בחוזר שקרא לצ'ון בפסטיבל את מלאת "1700 שנים חיים יהודים בגermanיה". כשקרהתי את אותו חוזר, חשבתי על קונצרט חוצה גבולות. עוד היה ברוח לי שהערות לובלין, ראשון לצ'ון ומינסטר תספקנה את המוגרת הנכונה וזאת מסיבות מסוימות. היה ברור לי לחלטן שהיצירה המתאימה לביצוע המשותף היא סימפוניית "התחיה" של גוסטב מאהילר, סימפוניה המסמלת בדרכה את הרעיון המרכזי במיזם המשותף. המיזם מפגיש אנשים מרכיבים תרבותיים שונים ומאומות שונות, לבארה קרובנות של אסונות היסטוריים, וכולם מתבוננים אל העתיד בהשראת רעיון הפיסוס. המוסיקה צריכה לבטא את האמביולנטיות, ולהתחקות אחר הדרך הקשה ובה בעת גם אחר נצחונה של האמונה בטוב, שבוסףו של דבר, מאהצת ומפיצה את כולם. ביצוע המשותף של הייצה ויצאת הדוף הוא, שבו יטלח חלק יותר ממאה וחמשים מוסיקאים מפולין, מישראל ומגרמניה, אנו רוצים לשמש דוגמא לשலום. אני מבקש להודות לכל מי שסללו את הדרכ, בשלוש השנים האחרונות, לקיום של המיזם היפה זהה. תודה מיוחדת לשדר הבינלאומי של העיר מינסטר, כמו גם לשוטפיו בראשון לציון ובלובלין ולצוותי המנהלה של התזמורות המשתתפות. ללא ההתמדה והרצון הטוב שהם מגלים, שיתוף הפעולה המופוטי לא יהיה יוצא לפועל.

גולו ברג  
מנהל מוסיקלי של העיר מינסטר



# Gustav Mahler Sinfonie Nr. 2

8

9

c-Moll in fünf Sätzen  
für großes Orchester,  
Sopran- und AltSolo und  
gemischten Chor  
»Auferstehung«

- I. Allegro maestoso
- II. Andante moderato
- III. In ruhig fließender Bewegung
- IV. Urlicht. Sehr feierlich, aber schlicht
- V. Im Tempo des Scherzo. Wild herausfahrend

Komponiert 1888 bis 1894  
in Prag, Hamburg und  
am Attersee (endgültige  
Fassung 1910)  
Uraufführung:  
13. Dezember 1895  
in Berlin unter der  
Leitung des Komponisten

So komplex sich Gustav Mahlers musikalische Gedankenwelt in der 2. Sinfonie auch vermitteln mag – ihre Aussage steht letztlich symbolhaft für das, woran er selbst glaubte: an die Auferstehung der Seele nach dem Tod. Diese Überzeugung spricht aus dem emotionalen Spannungsbogen des Werks ebenso wie aus den vom Komponisten selbst gedichteten Texten, denen Klopstocks »Auferstehungs-Ode« zugrunde liegt. Mahler geht es hier um die Frage nach dem Sinn des Lebens und Sterbens, den zwei Seiten einer Medaille, die für ihn zusammengehören wie Zeit und Ewigkeit. In gewisser Weise knüpft die 2. Sinfonie, 1888 bis 1894 entstanden, damit unmittelbar an die erste an, denn der »Held«, der dort nach Totenmarsch und Hölleninferno an der Pforte des Paradieses erscheint, macht sich nun auf den Weg zum ewigen Leben.

Von den fünf Sätzen der »Auferstehungssinfonie« hat Mahler die ersten vier als eine Exposition des Ganzen beschrieben. Doch letztlich kann auch das Finale erst erwachsen auf der Basis des zuvor Erkлюgenen. »Man wird mit Keulen zu Boden geschlagen und dann auf Engelsfittichen zu den höchsten Höhen gehoben«, so der Komponist. Mit c-Moll, der Grundtonart des Kopfsatzes, assoziiert man fast automatisch Schicksal und Gefahr. Das Tremolo der Streicher neben wild auffahrenden Läufen steht für atemlose Panik und zugleich für bewegungsloses Angewurzelte sein. Mahler, der sich selbst als einen Getriebenen sah, hat in diesem Satz die menschliche Urangst vertont, doch schon hier klingt auch das Auferstehungs-Thema an, das, wenn auch noch ohne Text, behutsam Hoffnung

spendet. Am Ende jedoch steht höllisches Gelächter, der totale Absturz. Und dann?

Der 2. Satz in Gestalt eines Ländlers gleicht einem Rückblick auf die ungetrübte Zeit der Kindheit. Doch die ist längst passé, und so durchläuft das Andante dramatische Steigerungen, die ein ironisches Augenzwinkern jedoch stets mitliefern. So bleibt die Stimmung behaglich, bis die Pauke zu Beginn des 3. Satzes die Illusion durchbricht. Walzerartig fließend setzt eine Melodie ein, die Mahler schon im Lied »Des Antonius von Padua Fischerpredigt« komponiert hatte. Die Fische lauschen andächtig, doch sie bleiben unbelehrbar. Diese Persiflage auf die Trägheit des Menschen steigert Mahler in der Sinfonie ins Bodenlose, lässt die Melodie mal ins Albern-Groteske abdriften, um sie wenig später zu brutalem Grauen zuzuspitzen. Umso betörender wirkt die friedvolle Atmosphäre, die sich im Anschluss mit den Worten »O Röschen rot!« in den warmen Farben der Altstimme verströmt. Mahler beschwört hier mit der naiven Gläubigkeit eines Kindes den Heiland. Doch erneut bricht die Realität mit einem gellenden Schrei über den Traum hinein.

Mit dem Tamtam lässt Mahler seine tönende Chiffre für den Tod erklingen, auf die ein wilder Weckruf folgt. Daraus nun scheint mit einem aufsteigenden Quintintervall im Glockenspiel grundlegend Neues zu entspringen, Wagners »Ewigkeitsmotiv« wird angedeutet und wird sich später, vom Chor intoniert, in das Grundmotto des gesamten Werks wandeln: »Sterben werd' ich, um zu leben«. Doch zunächst tönen Hörner »aus der Ferne«, ein von Mahler gern genutztes Mittel zur Erweiterung des Bühnenraums, des Denkens und Erlebens. Die verängstigte Seele antwortet in zarten Holzbläserstimmen, bevor sie mühsam, das drohende »Dies irae« und brutale Gewaltmärsche überwindend, zum Vertrauen in Gott findet. Hier erhebt sich, quasi am Tor des letzten Gerichts, der erlösende Chorgesang, der die Auferstehung und das ewige Leben verspricht. Mahler schreibt: »Ein allmächtiges Liebesgefühl durchleuchtet uns mit Segen, Wissen und Sein.«

# Gustav Mahler II Symfonia

10

11

c-moll w pięciu częściach  
na dużą orkiestrę, sopran  
i alt solo oraz chór mie-  
szany „Zmartwychwstanie”

I. Allegro maestoso	Skomponowana w latach 1888–1894 w Pradze, Hamburgu i nad jeziorem Attersee (ostateczna wersja 1910 r.)
II. Andante moderato	Prawykonanie: 13 grudnia 1895 r.w Berline pod kierunkiem kompozytora
III.W cichym i płynnym ruchu	
IV. Urlicht. Bardzo uroczyście, ale skromnie	
V. W tempie scherza. W dzikim wybucu	

Jakkolwiek złożony może być muzyczny świat myśli Gustava Mahlera przekazany w II Symfonii – jej przesłanie ostatecznie symbolicznie oznacza to, w co on sam wierzył: zmartwychwstanie duszy po śmierci. Przekonanie to przemawia zarówno z napięcia emocjonalnego dzieła, jak i z tekstów napisanych przez samego kompozytora, które oparte są na „Odzie Zmartwychwstania” Klopstocka. Mahler zajmuje się tu pytaniem o sens życia i śmierci, dwiema stronami tego samego medalu, które dla niego należą do siebie jak czas i wieczność. W pewnym sensie II Symfonia, powstała w latach 1888–1894, jest bezpośrednią kontynuacją pierwszej, bowiem „bohater”, który po marszu umarłych i infernie piekła pojawia się tam u wrót raju, wyrywa teraz w drogę ku życiu wiecznemu.

Z pięciu części „Symfonii Zmartwychwstania” Mahler określił cztery pierwsze jako ekspozycję całości. Ale ostatecznie nawet finał może dojrzeć tylko na bazie tego, co rozbrzmiało wcześniej. „Jest się bitym pałkami do ziemi, a potem unoszonym na skrzydłach aniołów na najwyższe wyżyny” – twierdził kompozytor. Z c-moll, tonacją pierwszej części, niemal automatycznie kojarzy się los i niebezpieczeństwo. Tremolo smyczków obok szybkich przebiegów dziko wznoszących się dźwięków oznacza pozbawioną tchu panikę, a zarazem nieruchome zakorzenienie. Mahler, który sam siebie widział jako człowieka popędliwego, w tej części umuzycznił ludzki pierwotny lęk, ale już tu słuchać temat zmartwychwstania, który, choć jeszcze bez tekstu, ostrożnie daje nadzieję. Na końcu jednak pojawia się piekielny śmiech, totalny upadek. A potem?

Druga część, w formie lendlera, jest jak spojrzenie wstecz na niczym niezmącony czas dzieciństwa. Ale ono już dawno minęło, więc andante przechodzi przez dramatyczne wzniesienia, w których jednak zawsze pojawia się ironiczne mrugnięcie okiem. Nastrój pozostaje błogi, aż do momentu, gdy kotły na początku trzeciej części przerywają złudzenie. Płynąc w tempie walca, rozpoczyna się melodia, którą Mahler skomponował już wcześniej w pieśni „Des Antonius von Padua Fischpredigt” („Kazanie Antoniego z Padwy do ryb”). Ryby słuchają w skupieniu, ale pozostają zatwardziałe. W symfonii Mahler doprowadza tę satyrę na ludzką ociężałość do ekstremum, pozwalając czasem melodii dryfować w stronę głupiej groteski, by chwilę później wyostrzyć ją do brutalnej grozy. Tym bardziej więc urzeka spokojna atmosfera, która wyłania się następnie ze słowami „O różyczko czerwona!” w ciepłych barwach głosu altowego. Mahler przywołuje tu Zbawiciela z naiwną wiarą dziecka. Ale po raz kolejny rzeczywistość wdzięra się w ten sen z wrzaskliwym krzykiem.

Z pomocą tam-tamu Mahler wypowiada swój dźwięczny szyfr śmierci, po którym następuje dzika pobudka. Z tego, za pomocą wznoszącego się interwału kwintowego w cymbałkach, zdaje się wyłaniać coś zasadniczo nowego, pojawia się „motyw wieczności” Wagnera, który później, intonowany przez chór, stanie się podstawowym mottem całego dzieła: „Umrę, aby żyć”. Ale najpierw rozbaczają „z daleka” rogi, środek, który Mahler lubił stosować dla poszerzenia przestrzeni scenicznej, myślenia i przeżywania. Przerażona dusza odpowiada delikatnymi głosami dętych drewnianych, zanim mozolnie odnajdzie drogę do zaufania Bogu, pokonując groźne „Dies irae” i brutalne marsze przemocy. Tutaj, praktycznie u wrót sądu ostatecznego, wznowi się odkupieńcza pieśń chóralna obiecująca zmartwychwstanie i życie wieczne. Mahler pisze: „Wszechmocne uczucie miłości oświetla nas błogosławieństwem, wiedzą i bytem.”

KERSTIN KLAHOLZ

# גוטנְבָּר מאהַלָּר סימפונייה מס' 2 בדו מינור ("התחיה")

12

העבודה של התזמורות לאחר מלחמת העולם הראשונה, שבה ותפסה את מקומה הראי רק בשנות השישים בעורטם של מספר מנצחים. החשוב בהם הוא המלחין והמנצח ליאונרד ברנשטיין, שהציג את מאהַלָּר לוינה, העיר בה ח'opal, ובמה גם נשכח. ביום אין מנצח שאינו מונה את הקלטוויו ליצירות מאהַלָּר בראש הישגי האמנותיים, כאמור: מי ששולט במנגנון המורכב של תזמורת ענק, מקהלה, במתוח תזמורתי החולך ונבנה לאורכן של דקוט ממושכות וארכות, שלוט בכל.

כדי ליזור חייע באוירה, הנחה מאהַלָּר על הפסקה ממושכת בין נגינת הפרקים. הראשון, הפילוסופי העוסק בממות, והשני, שהוא שוברתי באפיו, רך ומשתעשע לדידו של מאהַלָּר פרק זה "זיכרן של רגע יקר בחיו של הנפטר, קרן או רימי נעריו ותמיומו". רוח שובבה נסוכה גם על הפרק השלישי, הסקרצו, שהוא עיבוד של שיר סאטירי על הדרשה שנשא אנטוניויס הקדוש לפני הדגים. ההסבר של מאהַלָּר: "הפרק מחייב אותנו מאוויית החלום של הפרק השני אל המציאות, אל המבואה של החיים. הקום הרוחש תמיד, הבלתי מובן הולך ונעשה אום בלבד". את הטקסט ל"אור קדומים", המושר בפרק הרביעי, חיבר מאהַלָּר לא קשור ליצירה. רק בשלב מאוחר יותר החליט על צירוף המלים לסימפונייה: "זה הפרק המציב את שאלת המציאות האנושי במלואה", טען מאהַלָּר, "התשובה היחידה לכל התהיות היא הגאולה".

במהלך העבודה על היצירה לא נמצא למאהַלָּר רעיונות באשר לסיום. "כשאני נתקע במצבים כאלה, אני פונה למילוי הכתובה ומחפש בה מנוף לרעיונות מוסיקליים. אבל לא מצאת את המנוף לא בספרות ולא בתנ"ר. אחר כך מת פון ביילוב והייתי בטקס האזכרה לבבוזו. המחשבות שלי עליו השלימו את מחשבותי" ביצירה. באזכורה שרה המקהלה את הבוראלו "התחיה" למילים של המשורר גוטלב קלופשטוק. חשתי שהמלחין האלה "קום תקום לב', בבת אחת" הן הצווין, הסיום הולם לפרק האחרון של יצירת הענק.

חמישה פרקים לתזמורת גדולה, סופר ואלט סולו ומקהלה מעורבת

אלג'ר מאסטוזו<sup>1</sup>  
אנדרטה<sup>2</sup>  
היצירה חוברה בין השנים 1888 ו-1894 בפראג, המבורג, ולחוץ אגם אטיקה באוסטריה.  
בתוכה שלוה שוטפת (גירסה סופית, 1910)  
ביצוע הבכורה - 13 בדצמבר 1895 בברלין בניצוחו של המחבר.  
אור קדומים: חגיגי מואוד, אך פשוט פינאל: במעטם הסקרצו

שש שנים תמיינות נמשכה מלאכת כתיבת הסימפונייה השנייה, "התחיה", של גוטנְבָּר. יצירת ענק תובעתה שלביצועה נדרש: תזמורת גדולה במיוחד, הרכב נגנים מחוץ להבמה, כלים לא שגרתיים, מקהלה גדולה, שתי זמרות סולניות ומפרק יצירה שהחרג מעבר לכל מה שקדם לה. אלה היו האבני הבניין של מאהַלָּר, שלידיו היה הרהו אינטלקטואלי במוחות הקויים. מאהַלָּר החל את הלחנת יצירה כபואמה סימפונית קצרה בשם "פולחן הלוויה": "אננו עומדים לפני ארונות של אדם קרב. בפעם האחורה חולפים בראשינו מבקרים, סבלו, המטרות שלשםן ח'. באותו זמן צצות בראשינו השאלות: למה חיית? ומה סבלת? האם אין חימנו פרק במתהלה גדולה?" מאהַלָּר השמיע את הפרק למנצח הנס פון בילוב שהגיב "אם זהה מוסיקה. אני אינני מבין מוסיקה מה?". התגובה הזאת עצרה את מאהַלָּר. הוא חשש ולא נגע ביצירה במשך שנים וכששב אליה, הלחין אותה בהפסקות גדולות בין פרק לפרק.

הסימפונייה "אפקיליפטי" זאת למעשה מיקמה את מאהַלָּר במחפה הסימפוני החשובמאה העשרים. מאהַלָּר, שהאמין שיש סימפונייה היא העולם ועליה לחבק את העולם כולו", עשה את יצירותיו הסימפוניות מופת לרוח חדשה שבה משמשים באותה מידה: מסורת - ברוח הסימפוניות של קודמי ובעיקר בטחובן; דמוקרטיה - המשלבת מקורות מוסיקליים אציליים ועממיים, מורכבים ופשוטים בשווים וחידושים - ממדוי היצירה, מגוון הכלים, מרכיבותה ושיילוב קולות. הוא זכה להערכת אנשי המקצוע ובה בעת גם לחלול הגובל בחומר הערבה מוחלט של אחדים מן המבקרים בני זמנו. המוסיקה שלו, שנעלמה מלהות





## Das Sinfonieorchester Münster

gegründet 1919, ist eine der tragenden Säulen des münsterschen Musiklebens und gewann in seiner bewegten Geschichte schnell überregionale Beachtung. Neben der Pflege des klassisch-romantischen Repertoires gehörte seit Anbeginn die Aufführung zeitgenössischer Musik zur DNA des Orchesters. Dieses Engagement, das sich bis in die 1970er Jahre kontinuierlich fortsetzte, führte schnell dazu, dass wiederum international bedeutende Komponisten nach Münster kamen. Bereits in den ersten Jahren seines Bestehens dirigierte etwa Hans Pfitzner (1921) oder Richard Strauss (1924) eigene Werke mit dem Orchester, später auch Paul Hindemith (1955). Als eines der ersten deutschen Orchester überhaupt initiierte es ab 1975 ein innovatives musik-pädagogisches Programm, das schnell deutschlandweit Schule machte. Große überregionale Beachtung erfuhr das Orchester mit der kompletten Aufführung des RING DES NIBELUNGEN von Richard Wagner (1992–2004). Seit Beginn der Spielzeit 2017/18 bekleidet Golo Berg das Amt des Generalmusikdirektors, der bereits weitere starke Impulse zur Öffnung des Orchesters gegenüber einer immer vielfältigeren Stadtgesellschaft gesetzt hat. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen würdigen die Arbeit des Sinfonieorchesters Münster, darunter die Gustav-Mahler-Medaille (1981) und der Preis für das beste Konzertjahresprogramm Deutschlands durch den Deutschen Musikverlegerverband (1993). In den Jahren 2013 und 2015 führten Gastspiel-einladungen das Sinfonieorchester Münster nach Mailand, Florenz und Modena.

## Orkiestra Symfoniczna w Münster

założona w 1919 r., jest jednym z filarów życia muzycznego Münster i w swojej bardzo urozmaiconej historii szybko zdobyła ogólnokrajowe uznanie. Oprócz utrzymania klasyczno-romantycznego repertuaru, wykonywanie muzyki współczesnej było od samego początku częścią DNA orkiestry. To zaangażowanie, które trwało do lat 70.tych, wkrótce doprowadziło do tego, że do Münster przyjeżdżali kompozytorzy o międzynarodowej renomie. W pierwszych latach istnienia orkiestry swoje utwory dyrygowali z nią na przykład Hans Pfitzner (1921) czy Richard Strauss (1924), a później Paul Hindemith (1955). Jako jedna z pierwszych niemieckich orkiestr, w 1975 roku zainicjowała innowacyjny program edukacji muzycznej, który następnie przyjął się w całych Niemczech. Za kadencji Willa Humburga (1992–2004) Orkiestra zyskała wielki rozgłos w całym kraju dzięki kompletnemu wykonaniu RING DES NIBELUNGEN Richarda Wagnera (1992–2017). Od początku sezonu 2017/18 funkcję generalnego dyrektora muzycznego pełni Golo Berg, który dał kolejny silny impuls do otwarcia się orkiestry na coraz bardziej zróżnicowane społeczeństwo miejskie. Liczne nagrody i wyróżnienia wieńczą pracę Orkiestry Symfonicznej z Münster. Są to między innymi Medal Gustava Mahlera (1981) i nagroda za najlepszy roczny program koncertowy w Niemczech od Niemieckiego Stowarzyszenia Wydawców Muzycznych (1993). W 2013 i 2015 roku gościnne występy zawiodły Orkiestrę Symfoniczną z Münster do Mediolanu, Florencji i Modeny.

## התזמורת הסימפונית מינסטר

התזמורת הסימפונית של מינסטר, שנסודה בשנת 1919, היא אחד מעמודי התווך של ח' המוסיקה בעיר וזכתה גם בהכרה לאומית בזכות פעילותה רבת השנים. בנוסף ל'אחזקה שוטפת' של רפרטואר קלאסי-רומנטי שהוא לחם חוקה של התזמורתיות, היא מתגאה ביצירות של יצירות עכשוויות שהו ב-DNA של התזמורת מיוומה הראשון. מחויבות זו שנמשכה לאורך השנים עד לשנות השבעים של המאה הקודמת, הביאה לבן שלמלחינים חשובים באנו למינסטר. בשנותיה הראשונות היו אלה הנס פפיץ' (1921) ויכרד שטראוס (1924) שניצחו על יצירותיהם, במוהם גם פאול הינדמית (1955). באחת התזמורות הגרמניות הראשונות, היא יזמה בשנת 1975 תכנית מקורית לчинוך מוסיקלי שעד מהרה נקלטה בגרמניה כולה. ביצועה של התזמורת למחרור האופרות "טבעת הניבלונג" של גנרט (1992-2004) העמיד אותה במרכז התהעניות של המדינה כולה. מתחילה עונת 2017/18 עומדת בראש התזמורת כמנהלו מוסיקלי גולו ברג שבפעילותו חשף את עשייתה לחברת העירונית המגוונת והעשירה של מינסטר. פעילותה העניפה של התזמורת זיכתה אותה בפרסים רבים ובאותות הצעדים בהם מדליות גוסטב מאהאר (1981) והפרס על תכנית הקונצרטים השנתית הטובה ביותר בגרמניה מטעם איגוד המוז'לים של המוסיקה (1993). בשנים 2013 ו-2015 יצאתה התזמורת הסימפונית מינסטר למסע הופעות במילן, בפירנצה ובמודנה.



## The Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion

Das Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion wurde 1988 von der Stadt Rishon LeZion und ihrem Bürgermeister Meir Nitzan gegründet und ist die größte und bedeutendste künstlerische Institution der Stadt. Seit 1989 ist das Orchester als Residenzorchester der Israeli Opera engagiert. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das ISO als eins der führenden und innovativsten musikalischen Ensembles in Israel etabliert. Das ISO bietet dem Publikum Werke aus verschiedenen musikalischen Epochen dar, die von international anerkannten Dirigenten und Solisten aufgeführt werden. Die Konzertreihen des Orchesters umfassen eine Sinfoniereihe, eine Kammermusikreihe, eine Reihe für Familien sowie Sonderaufführungen. Da das ISO großen Wert auf Bildung legt, hat es selbst Bildungsprogramme in Rishon LeZion initiiert. Das herausragende Renommee des Orchesters auf internationaler Ebene und seine weltweite Tourneetätigkeit sind den Qualitäten des Orchesters zu verdanken. Das ISO ist das erste Orchester in Israel, das Werke von Richard Strauss, Alexander Zemlinsky und anderen vor Publikum aufführt. Zu den Musikdirektoren des ISO zählen Shimon Cohen, Noam Sheriff, Asher Fisch, Mendi Rodan, James Judd und Dan Ettinger.

MUSIKDIREKTOR Dan Ettinger  
GENERALDIREKTOR Ofer Sela

## Izraelska Orkiestra Symfoniczna Rishon LeZion

Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion została założona w 1988 roku przez władze miasta Rishon LeZion i jego burmistrza Meira Nitzana. Jest największą i najbardziej znaczącą instytucją artystyczną w mieście. Od 1989 roku Orkiestra działa jako orkiestra rezydencyjna Opery Izraelskiej. W krótkim czasie ISO została uznana za jedną z wiodących i najbardziej innowacyjnych organizacji muzycznych w Izraelu. ISO oferuje publiczności utwory z różnych epok muzycznych w wykonaniu znanych na całym świecie dyrygentów i solistów. Cykle koncertowe orkiestry obejmują: Sezony Symfoniczne, Sezony Kameralne, Sezony Rodzinne oraz występy specjalne. Przywiązuje dużą wagę do edukacji, ISO zainicjowała programy edukacyjne w Rishon LeZion. Wysoka jakość artystyczna orkiestry sprawiła, że cieszy się ona renomą zespołu o międzynarodowym poziomie i odbywa światowe tournée.

ISO jest pierwszą orkiestrą w Izraelu, która publicznie wykonuje utwory Richarda Straussa, Alexandra Zemlinsky'ego i innych. Dyrektorami muzycznymi ISO są: Shimon Cohen, Noam Sheriff, Asher Fisch, Mendi Rodan, James Judd i Dan Ettinger.

DYREKTOR MUZYCZNY Dan Ettinger  
DYREKTOR GENERALNY Ofer Sela

## התזמורת הסימפונית הישראלית ראשון לציון

התזמורת הסימפונית הישראלית ראשון לציון נוסדה בשנת 1988 על ידי עיריית ראשון לציון והראש העירייה מאיר ניצן. משנת 1989 היא פועלת בתזמורת האופרה הישראלית. תוך זמן קצר התמקמה התזמורת בקצהה העליון של הפירמידה האמנותית בישראל בגוף מוסיקלי, מוביל וחדש. התזמורת מציעה לקהל מגוון רחב של יצירות מכל התקופות המבוצעות על ידי מנצחים וsolנים בעלי שם עולמי. סדרות הקונצרטים למוניטים כוללות קונצרטים סימפוניים, קונצרטים אמריים, קונצרטים לכל המשפחה וקונצרטים מיוחדים. מתוך הכרה בחשיבות החינוך המוסיקלי, יוזמת התזמורת תכניות חינוכיות בעיר ראשון לציון. איבوها של התזמורת זוכת למוניטין בינלאומי והוא מופיע באירועים בעולם. התזמורת היא הראשונה שביצעה בישראל בكونצרטים פומביים את יצירותיהם של ריכרד שטראוס ואלבנסנדר זמילנסקי. מנהלה המוסיקלי הראשון של התזמורת היה שמעון כהן. אחריו ניהלו את התזמורתنعم שריף, אשר פריש, מנדי רודן צ"ל, ג'יימס ג'אדיון אטינגר.

מנהל מוסיקלי: דן אטינגר  
מנהל כללי: שופר סלא



**Der Chor der Katholischen Universität Lublin Johannes Pauls II.** führt seit über 100 Jahren Werke der klassischen Musik auf. Sein Repertoire umfasst A cappella-Kompositionen, Gesangs- und Instrumentalwerke polnischer und ausländischer Komponisten aus frühesten Epochen bis in die Gegenwart. Der Chor führt große Oratorien und Kantaten auf, u. a. Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Brahms, Bruckner, Szymanowski, Calmel, Górecki, Kilar, Rota, Rutter. Für seine Teilnahme an bis heute über hundert nationalen und internationalen Festivals hat der Chor zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen. Er gab Konzerte in vielen europäischen Ländern, Nord- und Südamerikas, in Südafrika, Südkorea und Australien.

#### Der Chor des Musiktheaters Lublin

wirkt regelmäßig bei Opernproduktionen, Operettlenaufführungen, Konzerten, Musikshows, Märchen für Kinder und bei Schauspielinszenierungen mit. Sein Repertoire umfasst Werke bedeutender Künstler wie Verdi, Bizet, Mozart, Lehár, Strauss, Moniuszko. Das hohe künstlerische Niveau des Chores erlaubt es, musikalische Darbietungen von Werken wie La Traviata, Carmen, Die Zauberflöte, Das Land des Lächelns, Der Fiedler auf dem Dach, Der Zigeunerbaron und Die Rache der Fledermaus zu inszenieren. Der Chor pflegt eine rege Konzerttätigkeit mit den bedeutendsten Oratorien- und Kantatenwerken und unterstützt in diesem Projekt den Chor der Katholischen Universität.

Professor Grzegorz Pecka ist Dirigent und künstlerischer Leiter beider Chöre.

**Chór Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego Jana Pawła II** od ponad 100 lat zajmuje się wykonawstwem utworów muzyki klasycznej. Jego repertuar obejmuje kompozycje a cappella oraz utwory wokalno-instrumentalne kompozytorów polskich i obcych od czasów najdawniejszych do współczesności. Chór wykonuje wielkie dzieła muzyki oratoryjno-kantatowej m.in. utwory: Bacha, Mozarta, Beethovena, Brahma, Brucknera, Szymanowskiego, Calmela, Góreckiego, Kilara, Roty, Rutera. Uczestniczył w ponad stu festiwalach krajowych i międzynarodowych, zdobywając wiele nagród i wyróżnień. Koncertował w wielu krajach Europy, Ameryki Północnej i Południowej, Republiki Południowej Afryki, w Korei Południowej i Australii.

#### Chór Teatru Muzycznego w Lublinie

uczestniczy regularnie w przedstawieniach operowych, spektaklach operetkowych, koncertach, widowiskach muzycznych, bajkach dla dzieci, a także w inscenizacjach aktorskich. W jego repertuarze znajdują się dzieła najwybitniejszych twórców jak: Verdi, Bizet, Mozart, Lehár, Strauss czy Moniuszko. Wysoki poziom artystyczny zespołu pozwala na realizację spektakli muzycznych m.in. La Traviata, Carmen, Czarodziejski flet, Kraina uśmiechu, Skrzypek na dachu, Baron cygański, Zemsta nietoperza. Zespół prowadzi bogatą działalność koncertową prezentując najwybitniejsze dzieła oratoryjno-kantatowe.

Profesor Grzegorz Pecka jest dyrygentem i dyrektorem artystycznym obu chórów.

זרמי מקהלה האוניברסיטה הקתולית לובלין ע"ש יוחנן פאולוס השני שרים יצירות קלאסיות בבר יותר ממאה שנים. הרפרטואר של המקהלה כולל יצירות א-קפללה ויצירות אינסטרומנטליות שלמלחינים מפולין וمارצ'וט, מן התקופות המוקדמות ועד היום. המקהלה מבצעת בהצלחה אורטוריות וקנטטות של באך, מוצרט, ברוקנר, שימנובסקי, קלמֶל, גורצקי, קילאר, רוטה ורטר.

המקהלה השתתפה ביותר ממאה פסטיבלים לאומיים ובין-לאומיים וזכתה בפרסים ובאותות הצטיינות. בשנת 1996 השתתפה המקהלה בסימפוזיון על מוסיקה מתקלית בסידני, אוסטרליה ובאיירען דומה בסיאול, דרום קוריאה ובדרומה (ארה"ב, קנדיה, מקסיקו, ארגנטינה וצ'ילה). ברופובליה של דרום-אפריקה, בדרום קוריאה ובאוסטרליה, זכתה להערכתה ובה של הקהל.

#### מקהלה התיאטרון המוסיקלי של לובלין

שתתפה בהפקות אופרה, אופרטה, בكونצרטים, במופעי מוסיקה וביביזושי אגדות ילדים, כמו גם בהציגות מבוים. רפרטואר המקהלה כולל יצירות שלמלחינים מוערכים בהם וודי, ביזה, מוצרט, להאר, שטרראוס ומוניישקן. בזכות רמתה הגבוהה של המקהלה היא משתתפת בהפקות רבות בהן: לה טרוואיטה, ברמן, חיליק הקסם, ארץ החוכמים, בכר על הגג, ברון הצענים והעטלף. בפעילותה המוסיקלית העשירה מציגה המקהלה את מיטב האורטוריות והקנטטות בהן יצירות של א' ברוקנר, א. מוצרט, ו' רוטה.

פרופ' ג'ג'וש פצקה הוא המנכז' והמנהל המוסיקלי של שתי המקהלות.



In Weimar geboren, erhielt Golo Berg an der dortigen Hochschule für Musik »Franz Liszt« seine musikalische Ausbildung, die er in Meisterkursen mit Lorin Maazel, Michael Gielen, Gerd Albrecht, Dmitri Kitajenko und anderen prägenden Dirigenten erweiterte. Erste Engagements führten Golo Berg an das Landestheater Mecklenburg, wo er mit 21 Jahren zu einem der jüngsten Chefdirigenten weltweit ernannt wurde, später als Generalmusikdirektor und Chefdirigent an das Städtebundtheater Hof bzw. zu den Hofer Symphonikern, als Generalmusikdirektor an das Anhaltische Theater Dessau und das Theater Vorpommern. Seit 2017 ist er Generalmusikdirektor der Stadt Münster.

Golo Berg spielte zahlreiche Rundfunkaufnahmen u. a. für den Mitteldeutschen Rundfunk , Westdeutschen Rundfunk, Deutschlandradio Kultur und Tokyo FM ein und legte u. a. mit dem renommierten Label cpo eine Reihe von CDs vor, die von der Fachpresse durchgängig mit Höchstnoten bewertet wurden. 2008 erschien eine von ihm dirigierte Produktion von Richard Wagners TRISTAN UND ISOLDE als DVD bei ARTHAUS.

Golo Berg ist seit über 25 Jahren als Dirigent tätig und erarbeitete sich seither ein umfangreiches und breit gefächtertes Konzert-Repertoire. Sein besonderes Augenmerk gilt dabei dem aktuellen Musikschaften, wovon zahlreiche Uraufführungen unter seiner Leitung zeugen. Als Operndirigent kann er auf ein äußerst umfangreiches Repertoire verweisen; Gastdirigate führten ihn u. a. an die Opernhäuser in Essen, Leipzig, Köln, Mannheim und St. Gallen.

Neben zahlreichen deutschen Orchestern und solchen des europäischen Auslands arbeitet Golo Berg seit einigen Jahren intensiv mit japanischen Orchestern wie dem Tokyo Metropolitan Orchestra oder dem Tokyo Symphony Orchestra zusammen. Zum 100-jährigen Jubiläum des Sinfonieorchesters Münster führte er im Juni 2019 Carl Orffs CARMINA BURANA mit 600 Chorsängerinnen und -sängern vor 5000 Zuhörerinnen und Zuhörern auf dem Prinzipalmarkt in Münster auf. Im August 2019 veröffentlichte CPO eine Aufnahme mit Orchesterwerken Fritz Volbachs, des Gründers des Sinfonieorchester Münster.

גלו ברג, נולד בוימאר ובאותה עיר רכש את השכלתו המוסיקלית באוניברסיטת "פרנץ ליסט". עוד הוסיף למדוד בכיתות אמן בהדרכתם של לורן מאזל, מיכאל גילן, ג'רד אלברכט, דמיטרי קיטינקנו ומנצחים אחרים. כשהיה בן 21 התמנה למנהל האמנותי של בית האופרה במקלנבורג ונמנה אז עם קבוצה נבחרת של מנצחים צעירים בעולם ששימשו כמנהלים אמנותיים. בתפקידו הבאים היה מנהל אמנותי ומנצח ראשי של בית האופרה בעיר הוף שבבוואריה ושל תזמורת העיר הוף; מנהל מוסיקלי של תיאטרון אנhalt בקסאו ושל התיאטרון במערב פומרניה. מאז שנת 2017 גלו ברג הוא המנהל המוסיקלי הראשי של העיר מינסטר.

לאורך השנים הוא הקליט לעוצمى דיו רבם בהם רשות השידור של גרמניה התיבונה, רשות השידור של מערב גרמניה וטוקיו FM. הקלוטות בחברת CPO זכו למקומם הגבוה במדרג ההקלוטות של העיתונות המקצועית. בשנת 2008 ראתה אור בחברת ARTHAUS הקלטה של האופרה "טריסטן ואיזולדה" של וגנר בניצוחו. קריירת הניצח של גלו ברג צינה לא מכך מחצית יובל שנים שבמהלכן הוא פיתח פרטואר קונצרטני עשיר ומגוון. הוא מתמקד בעיקר ביצירות חדשותafi שמעידות عشرות רבות של הקלוטות של ביצועים עולמיים בניצוחו. במנצחים אופורט מבחן היצירות שלו נרחב והוא ניצח על הפקות בבתי האופרה של אפסן, לייפציג, קלן, מנהיים, סנט גאלן ואחרים.

בנוסף להופעותיו במנצחים אורח של תזמורות רבות בגרמניה ובארצות אחרות בחוופה, גלו ברג מרובה לנצה על תזמורות ביפן בהן תזמורת מטראופוליטן טוקיו וההתזמורת הסימפונית טוקיו. ציון יום ההולדת המאה של התזמורת הסימפונית של מינסטר, הוא ניצח על הפקת "ברמינה בוראנה" בהשתתפות 600 זמרי מקהלה בהופעה שהתקיימה בכיכר השוק (פרנצ'יפלמרקט) ביוני 2019 לפני קהל של 5000 מאזינים. באוגוסט 2019 ראתה אור בחברת CPO הקלטה בניצוחו של צירות לתזמורת מאת פריץ פולבר, מייסדה של התזמורת הסימפונית של מינסטר.

Urodzony w Weimarze, Golo Berg otrzymał wykształcenie muzyczne w tamtejszej Wyższej Szkole Muzycznej im. Ferenca Liszta, które poszerzał na kursach mistrzowskich u Lorina Maazela, Michaela Gielen, Gerda Albrechta, Dmitrija Kitajenki i innych wpływowych dyrygentów. Pierwsze angaże Golo Berga miały miejsce w Landestheater Mecklenburg, gdzie w wieku 21 lat został mianowany jednym z najmłodszych głównych dyrygentów na świecie. Później został generalnym dyrektorem muzycznym i głównym dyrygentem Städtebund-theater Hof i Orkiestry Symfonicznej Hof, a także generalnym dyrektorem muzycznym Anhaltisches Theater Dessau i Theater Vorpommern. Od 2017 r. jest generalnym dyrektorem muzycznym miasta Münster.

Golo Berg dokonał licznych nagrań radiowych m.in. dla Mitteldeutscher Rundfunk, Westdeutscher Rundfunk, Deutschlandradio Kultur i Tokyo FM i wydał między innymi serię płyt CD z renomowaną wytwórnią cpo, z których wszystkie otrzymały najwyższe oceny prasy branżowej. W 2008 r. dyrygowana przez niego produkcja TRISTANA I IZOLDY Richarda Wagnera została wydana na płycie DVD przez ARTHAUS.

Golo Berg dyryguje od ponad 25 lat i od tego czasu wypracował obszerny i szeroki repertuar koncertowy. Szczególną uwagę poświęca aktualnej twórczości muzycznej, o czym świadczą liczne prawykonania pod jego kierunkiem. Jako dyrygent operowy może pochwalić się niezwykle bogatym repertuarem; dyrygował gościnnie m.in. w teatrach operowych w Essen, Lipsku, Kolonii, Mannheim i St. Gallen.

Oprócz licznych orkiestr niemieckich i tych z innych krajów europejskich, Golo Berg od kilku lat intensywnie współpracuje z orkiestrami japońskimi, takimi jak Tokyo Metropolitan Orchestra i Tokyo Symphony Orchestra. Na 100-lecie Orkiestry Symfonicznej w Münster wykonał CARMINA BURANA Carla Orffa z 600 chórystkami i chórystami przed publicznością liczącą 5000 słuchaczy i słuchaczy na Prinzipalmarkt w czerwcu 2019 r. W sierpniu 2019 r. CPO wydało nagranie utworów orkiestrowych Fritza Volbacha, założyciela Orkiestry Symfonicznej w Münster.



Die deutsche Mezzosopranistin Stefanie Irányi wuchs im bayerischen Chiemgau auf. Sie studierte an der Musikhochschule in München und war Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, gewann beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau und beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin.

Noch während ihres Studiums debütierte sie erfolgreich am Opernhaus von Turin. Es folgten Engagements an den wichtigsten Opernhäusern in Italien sowie Verpflichtungen an die führenden Konzerthäuser Europas.

Sie arbeitete unter anderem mit Dirigenten wie Asher Fisch, Jakob Hrusa, Thomas Herreweghe und Thomas Hengelbrock, Manfred Honeck, Alexander Liebreich, Zubin Mehta, Kent Nagano, Simon Rattle, Jukka Pekka Saraste u.v.a. zusammen.

Eine besondere Liebe verbindet die Mezzosopranistin mit dem Liedgesang. Über eine Aufführung von Wagners »Wesendonck-Liedern«, die in Israel nur selten zu hören sind, schrieb die Zeitung »Haaretz«: »... Stefanie Irányi ist eine wunderbare Sängerin. Es war ein reines Vergnügen, ihr zuzuhören. Ihre lieblich klingende Stimme und ihre natürliche Musikalität verleihen jeder Silbe Ausdruck...«.

CD-Erscheinungen dokumentieren das künstlerische Schaffen von Stefanie Irányi, wie die Live-Aufnahme des »Rheingolds« unter Sir Simon Rattle mit dem Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks. Ihre erste Solo-CD mit Arien aus Opern von Hasse, Haydn und Händel, die sie gemeinsam mit der Hofkapelle München unter dem Titel »Lamenti« aufgenommen hat, wurde im »Opernglas« hoch gelobt.

Niemiecka mezzosopranistka Stefanie Irányi wychowywała się w bawarskim Chiemgau. Studiowała w Wyższej Szkole Muzycznej w Monachium i była laureatką wielu konkursów, wygrywając Międzynarodowy Konkurs im. Roberta Schuman-na w Zwickau oraz Federalny Konkurs Śpiewaczy w Berlinie.

Jeszcze w trakcie jej studiów z powodzeniem zadebiutowała w Operze Turyńskiej. Potem nastąpiły angaże w najważniejszych teatrach operowych we Włoszech, a także w czołowych salach koncertowych w Europie.

Współpracowała między innymi z takimi dyrygentami jak Asher Fisch, Jakob Hrusa, Thomas Herreweghe i Thomas Hengelbrock, Manfred Honeck, Alexander Liebreich, Zubin Mehta, Kent Nagano, Simon Rattle, Jukka Pekka Saraste i wieloma innymi.

Szczególną miłością mezzosopranistka darzy pieśniarstwo. Gazeta „Haaretz” napisała o wykonaniu pieśni „Wesendonck Lieder” Wagnera, które są rzadko słyszane w Izraelu:  
*„... Stefanie Irányi jest wspaniałą śpiewaczką. Słuchanie jej było czystą przyjemnością. Jej słodko brzmiący głos i jej naturalna muzykalność nadają wyraz każdej sylabie...”*

Wydawnictwa płytowe dokumentują działalność artystyczną Stefanie Irányi, jak na przykład nagranie na żywo „Rheingolda” pod batutą sir Simona Rattle'a z Orkiestrą Symfoniczną Radia Bawarskiego. Jej pierwsza solowa płyta z ariami z oper Hassego, Haydna i Haendla, którą nagrała wspólnie z orkiestrą Hofkapelle München pod tytułem „Lamenti”, została wysoko oceniona w czasopiśmie „Opernglas”.

zmarta המצו-סופר הגרמני שטפני אירני נולדה בברלין, בואריה. היא למדה בבית הספר הגבוה למוזיקה במינכן וזכה בפרסים במספר תחרויות, ביניהן תחרות רוברט שומאן הבינלאומית בצויקן ותחרות הזמרת הלאומית בברלין.

עד מילוט לשנות לימודיה הופיעה בהצלחה בבית האופרה בטורינו. בעקבות הופעתה זו הזמינה להופעות בבתי אופרה אחרים באיטליה ובאולמות הקונצרטים החשובים באירופה.

היא הופיעה בין היתר עם המנצח אשר פיש, יעקב הרוסה, תומאס הרז'קה, תומאס הנגלברוק, מנפרד הנק, אלכסנדר ליברייר, זובין מהטה, קנט נגאנו, סיימון רاطל, יוקה פקה סראסטה ואחרים.

שטפני אירני אהבה מיוחדת לארץ ה"לייד". על הופעתה בישראל במחזור "שיריו זמדונק" של וגנר בתב עדיזן "הארץ": "...שטפני אירני היא זמרת נחדרת, והיא פרשה בהדרגתיות את חמישת השירים, בונה מהם יצירה של ממש, יוצאת מתוך המילויים ומכל עיצור והבראה כדי לבטא את המשפטיים הארכיים והרגשיים בקולה היפה ובמוסיקליות המקורית שלה".

מבחר תקליטורים מתעדים את אמנota של שטפני אירני, בהם הקלטת "ZEUN" של האופרה "זהב הריין" (ווגנר) עם המנצח סיימון רاطל ותזמורת רשות השידור של בואריה. ירחון האופרה הגרמני "אופרגנגלאס" שיבח מאוד את תקליטור הבכורה שלה "למנטי" ובו ארונות מתוך אופרות של האסה, הידן והndl עם תזמורת "הופקפללה מינכן".

Geboren in Berlin studierte Christiane Libor dort Gesang an der Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Prof. Anneliese Fried. Sie wurde außerdem von Dietrich Fischer-Dieskau und KS Brigitte Fassbaender betreut. Sie ist Preisträgerin des O. E. Hasse-Preis der Akademie der Künste Berlin und Preisträgerin des Internationalen Mozart-Wettbewerbs in Salzburg.

Christiane Libor arbeitet an Opernhäusern wie z. B. die Oper Zürich, Oper Washington, Oper Seattle, Staatsoper Berlin, Semperoper, Opera Bastille, Hamburger Staatsoper, Frankfurter Oper, Staatsoper Stuttgart im jugendlich bis dramatischen Sopranfach. Besonders das Werk Richard Wagners bestimmt ihren Werdegang. Inzwischen hat Christiane Libor fast alle Sopran Rollen von Wagners Schaffen verkörpert.

Die Sopranistin war bei renommierten Orchestern zu Gast und arbeitete mit Dirigenten und Dirigentinnen wie Kurt Masur, Marc Minkowski, Antoni Wit, Sebastian Weigle, Marek Janowski, Jaap van Zweden, Simone Young, Ingo Metzmacher, Philippe Auguin und Philipp Jordan.

Besondere Aufmerksamkeit widmet Christiane Libor dem Lied und Konzertbereich. Vielfältige Einspielungen auf CD und Rundfunkmitschnitte liegen vor.

Urodzona w Berlinie, studiowała tam śpiew w Wyższej Szkole Muzycznej im. Hannsa Eislera u prof. Anneliese Fried. Jej opiekunami byli również Dietrich Fischer-Dieskau i KS Brigitte Fassbaender. Jest laureatką nagrody O.E.Hasse przyznawanej przez Akademię Sztuk Pięknych w Berlinie i laureatką Międzynarodowego Konkursu Mozartowskiego w Salzburgu.

Christiane Libor pracuje na takich scenach operowych jak np. Opera w Zurychu, Opera Waszyngtońska, Opera w Seattle, Opera Berlińska, Opera Sempera w Dreźnie, Opéra Bastille, Opera Hamburska, Opera Frankfurcka, Opera Stuttgarcka w zakresie sopranu od młodzieńczego do dramatycznego. Jej karierę zdeterminowała szczególnie twórczość Richarda Wagnera. W międzyczasie Christiane Libor wykonała prawie wszystkie role sopranowe z twórczości Wagnera.

Sopranistka była gościem renomowanych orkiestr i współpracowała z takimi dyrygentkami i dyrygentami jak Kurt Masur, Marc Minkowski, Antoni Wit, Sebastian Weigle, Marek Janowski, Jaap van Zweden, Simone Young, Ingo Metzmacher, Philippe Auguin i Philipp Jordan.

Szczególną uwagę Christiane poświęca pieśniom i koncertom. Istnieje wiele nagrań na płytach CD oraz audycji radiowych.

פריסטיאנה ליבור נולדה בברלין ושם למדה בבית הספר הגבוה על שם הנס איזлер בהדריכתה של פרופ' אַנְלִיזָה פריד. היא השתלמה לימודים בהדריכתם של דיטריך פישר-דיסקאו ובריגיטה פסנדר. זכתה בפרס או. אי. פאסֶה באקדמיה לאמנויות הבמה, ברלין ובתחום מוצרט הבינלאומית בצלבוג.

פריסטיאנה ליבור הופיעה בין היתר בתיאטרון האופרה של ברלין, ושיינגן, סייטל, בסטיל, המבורג, שטוטגרט, דרזדן במגוון תפקידים סופרן החל מגילום דמיות צעירות ועד לתפקידים דрамטיים. היא מזוהה בעיקר בדמותה וגנרט ועד היום ביצעה את כל תפקידיה הסופרן באופרות של וגנר.

היא התארחה על במותה של תזמורת עתירות מוניטין ועבדה עם מנצחים ומנצחות ידועי שם בהם קורט מזר, מארק מינקובסקי, אנטוניו ויט, סבסטיאן וייגלה, מארק ינובסקי, יאף ואן צוּן, סימון יאנג, אינגגו מצמאכר, פיליפ אונג ופיליפ ז'ורדן.

לבристיאנה יחס מיוחד להופעות בשירות לידר' ולקונצרטים עם תזמורות. ניתן לשמוע את הקלטותיה בערוצי רדיו ובטלוויזיה.

»Urlicht«

*Alt solo:*

O Röschen rot,  
Der Mensch liegt  
in größter Not,  
Der Mensch liegt  
in größter Pein,  
Je lieber möcht' ich  
im Himmel sein.  
Da kam ich auf einem  
breiten Weg,  
Da kam ein Engelein und  
wollt' mich abweisen.  
Ach nein, ich ließ mich  
nicht abweisen!  
Ich bin von Gott und  
will wieder zu Gott,  
Der liebe Gott wird mir  
ein Lichtchen geben,  
Wird leuchten mir bis in  
das ewig selig' Leben!

»Auferstehung«

*Chor:*

Aufersteh'n, ja, aufersteh'n  
wirst du,  
mein Staub, nach kurzer Ruh.  
Unsterblich's Leben  
wird, der dich rief, dir geben!

Wieder aufzublüh'n wirst  
du gesät.  
Der Herr der Ernte geht  
Und sammelt Garben,  
Uns ein, uns ein, die starben.

*Alt solo:*

O glaube, mein Herz, o glaube:  
Es geht dir nichts verloren!  
Dein ist, ja dein,  
was du gesehn,

Dein, was du geliebt,  
was du gestritten!

*Sopran solo:*

O glaube: Du wardst nicht  
umsonst geboren!  
Hast nicht umsonst gelebt,  
gelitten!

*Chor und Alt:*

Was entstanden ist,  
das muß vergehen!  
Was vergangen, auferstehen!  
Hör auf zu beb'en!  
Bereite dich zu leben!

*Sopran und Alt solo:*

O Schmerz! Du Alldurch-  
dringer!

Dir bin ich entrungen.

O Tod! Du Allbezwinger!

Nun bist du bezwungen!

Mit Flügeln, die ich mir  
errungen,

In heißem Liebesstreben

Werd ich entschweben

Zum Licht, zu dem

kein Aug' gedrungen!

*Chor:*

Mit Flügeln, die ich mir  
errungen,

Werd ich entschweben!

Sterben werd' ich,  
um zu leben!

Aufersteh'n, ja aufersteh'n  
wirst du,

Mein Herz, in einem Nu!

Was du geschlagen,

Zu Gott wird es dich tragen!

„Część”

Różyczko czerwona!  
Człowiek jest w wielkiej nędzy!  
Człowiek w wielkiej jest  
udręce!  
Jakże chętniej byłbym w  
niebie!

„Praświatło”

Oto doszedłem do drogi  
szerokiej.  
Wtedy zjawił się anioł i chciał  
mnie zatrzymać.  
Ale nie! Nie dałem się  
zatrzymać!  
Ale nie! Nie pozwoliłem się  
zatrzymać:  
Jestem od Boga i chcę znów  
iść do Boga!  
Dobry Bóg da mi światło,  
Ono będzie mi świecić,  
aż będę wiecznie błogie.

*Chór i sopran:*  
Zmartwychwstaniesz, tak,  
zmartwychwstaniesz,  
Mój prochu, po krótkim śnie.  
Bezśmiertnym życiem cię  
obdarzy  
Ten, co powołał cię.

Posiany, by zakwitnąć znów.  
Pan żniwa oto kroczy  
I zbiera nas jak snopy,  
Nas, cośmy w śmierci mocy.

*Alt solo:*  
Och, uwierz, moje serce,  
uwierz:  
Nic nie jest dla ciebie  
stracone!

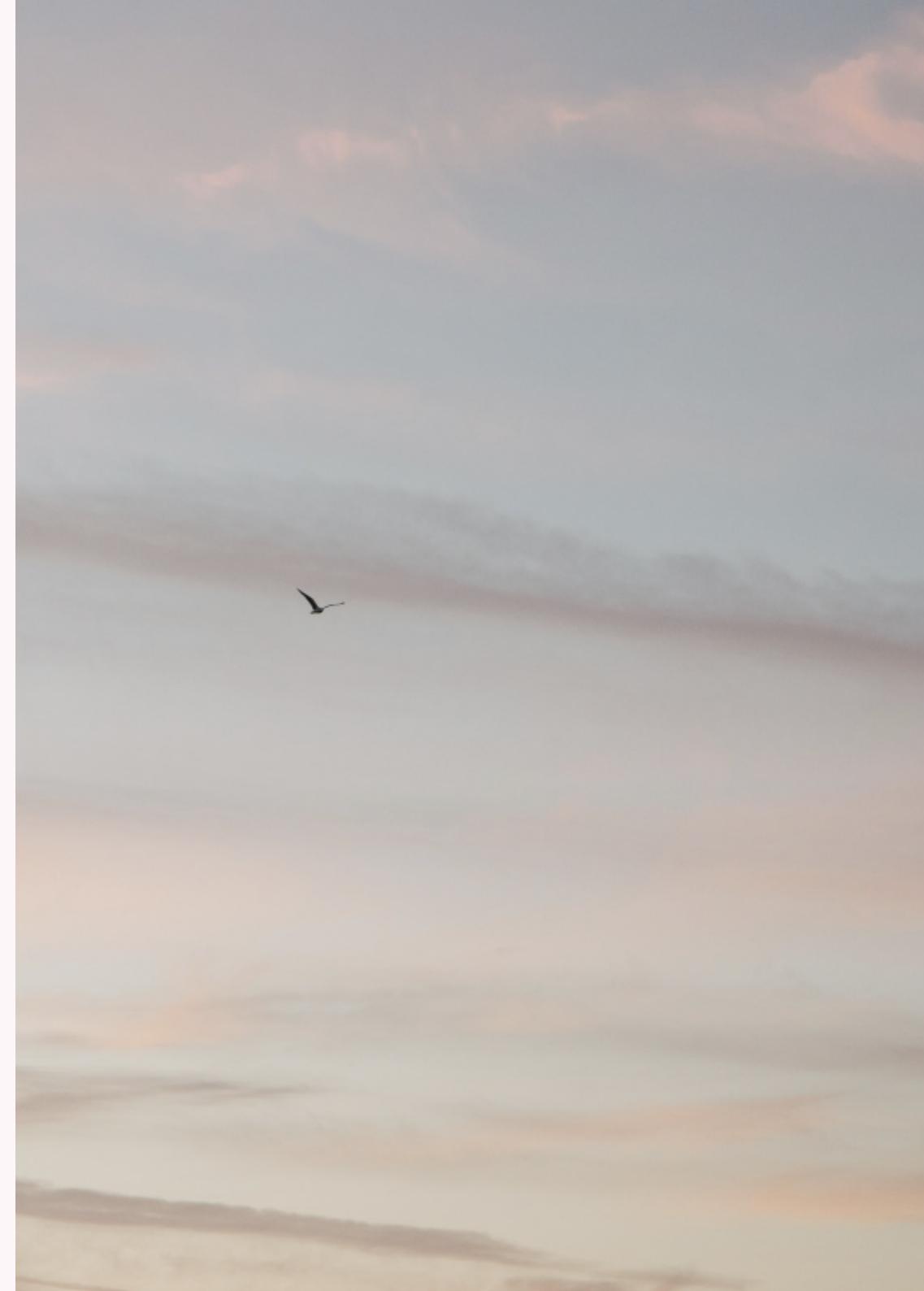
To, czego chciałeś, jest twoje!  
Twym, co kochałeś i o co  
walczyłeś!

*Sopran solo:*  
Och, uwierz: nie urodziłeś  
się na próżno!  
Nie na darmo żyłeś,  
cierpiałeś!

*Chór i alt:*  
Co powstało, odejść musi!  
Co umarło, powstać ma!  
Przestań drzeć!  
I do życia szykuj się!

*Sopran i alt solo:*  
O bólu! Ty, który wszystko  
przenikasz,  
Z ciebie zostałem wyrwany.  
O śmierci! Ty, która wszystko  
pokonujesz,  
W końcu została pokonana!  
Na skrzydłach, które  
zdobyłem,  
W gorącym dążeniu do miłości  
Wzniosę się ku światłu,  
którego żadne oko nie  
widziało!

*Chór:*  
Na skrzydłach, które  
zdobyłem,  
Wzniosę się!  
Umrę, by żyć!  
Zmartwychwstaniesz, tak,  
zmartwychwstaniesz  
Moje serce w mgieniu oka!  
To, co pokonałeś,  
Poniesie cię ku Bogu!



פרק רביעי (אלט סולו)

"אור קדומים"

מתוך "קרן-הפלאים של הנער"

הה! וְרַד אֲדָמָדִים!

אֲדָם בְּרֻעָ מְרוֹבָ סְבָלוֹן, נְגַם.

אֲדָם בְּרֻעָ מְרוֹבָ פְּאַבָּ.

לְהִוֵּת בְּרַקְיָעַ-עַל אַנְּיָ טָבָאָ!

הגעתִי אֶז לְשִׁבְיָ רָחָב,

וְאָמָלָאָ, רָצָחָ לְדַחֲוֹתָ פָּנִי!

אֶרְאָלָא! לְאַהֲנָחָתִי לְדַחֲוֹתָ פָּנִי!

מִן הַאֵל בָּאָתִי וְלֹאֵל אַנְּיָ רָצָחָ לְשִׁבְיָ!

הַאֵל הַטוֹּב יְתִן לִי גַּרְקָעָן, זְעִיר,

אֶל חַיִ-נְצֵחָ הַבְּרוּכִים זְרַפִּי צְאִירָ!

פרק חמישי (סופרן, אלט ומקהלה)

"התchia"

מאת פרידריך גוטליב קלופשטיין

ו גוסטב מַהְלָר

מִקְהָלָה:

כִּי לְתְחִיה, בְּנִ לְתְחִיה תְּקֻומָ!

אַחֲרֵי שָׁרָק שָׁעָה קָלָה תְּנוּמָ!

חַיִם לְעַד! חַיִם לְעַד!

זֶה שְׁקָרָא לְרַעַד!

הַזְּרָעָ בְּרַע כִּי שְׁשָׁוב יִפְרָח!

וְאַל הַיּוֹלְדִים קָלָר

כִּי לְלַקְטָנוּ בַּמּוֹ עַמִּיר,

אוֹתָנוּ הַמְתִים, זְעִירָ!

אלט:

אוֹ הַאמְןָן, לְבִי, רָק הַאמְןָן!

פִּי לֹא אָבֵד לְפִי מְאוּםָן:

שְׁלַךְ הַפֶּל שָׁאַלְיוֹ בְּמַהְתָּ,  
שְׁלַךְ שְׁפָה אַהֲבָתָ,  
כָּל שְׁלַמְעָנוּ בְּקָרְבָּ עַמְלָתָ!

סּוֹפְרָן:

אוֹ הַאמְןָן, לֹא לְחִינָם נְולָדָת בַּיקּוּם,  
וְלֹא לְשֹׁוא חַיִתָּ  
וְסְבָלָתָ!

אלט ומקהלה:

מָה שְׁנוֹצָר  
מְדוֹן גַם לְכָלָה  
מָה שְׁפָלָה – יְקוּם עוֹד לְתְחִיה!  
חַדְלָל רָעָז,  
וְהַתְּפּוֹן לְחִיוֹתָ!

סּוֹפְרָן וְאלט:

פָּאָב חֹזְדָר לְכָל,  
חַמְמָקְתִי מִפְנִירָ!  
מְחוֹת בּוֹפָה אֶת רְצָנוֹ עַל פָּל,  
עַטְהָה הַכְּלָבָנָה עַלְיָה!  
הַנְּהָה רְכַשְׁתִי לִי בְּנִפְיִים  
וּבְלַהֲטָא-אֲקָבָות  
חִישׁ אָוָל לְעוֹף, לְדֹאות!  
לְאֹור שְׁטוֹרָם רָאָתָה כָּל עַיִ!

מִקְהָלָה:

הַנְּהָה רְכַשְׁתִי לִי בְּנִפְיִים,  
חִישׁ אָוָל לְעוֹף, לְדֹאות!  
אֲמֹות כְּדִי לְחִיוֹת!  
בִּי לְתְחִיה בְּנִ לְתְחִיה תְּקוּם,  
לְבִי, פָּהָרָפִיתָ, כָּל שְׁתַקְבָּל  
כָּל שְׁהָפִיתָ, כָּל שְׁתַקְבָּל  
יִשְׂא אָוֹתָךְ אֶל-עַל לְאָלָ!



## Sinfonieorchester Münster

### Violin I

Midori Goto  
Maia Shamugia  
Melinda Csenki  
Anja Fontaine  
Hiroko Fukushima  
Jaekyung Hwang  
Katrín Philipp  
Dominik Zielke

### Violin II

Uta Heidemann  
Uli Drüge  
Adrian Kowollik  
Christian Büscherfeld  
Petra Giesen  
Dorothee Heath  
Volker Hendrichs  
Stefan Marx

### Viola

Felix Hansen  
Mara Smith  
Svenja Ciliberto  
Beata Kamyk-Golla  
Torsten Schmidt  
Magdalena Steiner

### Cello

Shengzhi Guo  
Christian Fagerström  
Giedrius Zukauskas  
Lutz Wagner  
Rafael Gaspar

### Bass

Renate Fischer  
Michael Emich  
Hans Rüdiger Paeth  
David Barlow

### Flute

Friederike Wiechert-Schüle  
Corinna Köhler

### Oboe

Stefan Wimmer  
Eric Sheng-Chung Cheng

### Clarinet

Simon Degenkolbe  
Martin Stützle  
Alexander Gurfinkel

### Bassoon

Miloš Dopsaj  
Heidrun Schulze

### Horn

Karl Unger  
Björn Andresen  
Konrad Balint

### Trumpet

Tabea Löbbecke  
Gernot Sülberg  
Guido Fröhlich

### Trombone

Jochen Schüle  
Matthias Imkamp

### Organ

Boris Cepeda  
Thomas Schmitz

### Harp

Christiane Steffens

### Timpani

Armin Weigert

### Percussion

Thomas Jambor  
Thomas Korschildgen

## The Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion

### Violin I

Eckart Lorenzen  
Genrikh Gopin  
Aleksandra Shuyfer  
Irina Berenstein  
Yang Liu  
Igor Frug  
Nechama Neploch  
Aminat Kublanova

### Violin II

Dotan Tal  
Dina Hochman  
Dimitry Gurman  
Andrey Tishin  
Irina Mayevich  
Olena Matiushchenko  
Ricardo Israel Meir Ferreira

### Viola

Leonid Shpaer  
Simon Lemberski  
Amit Landau  
Ralph Allen  
Gerda Morskoy  
Sofi Keren

### Cello

Andrea Markos  
Ido Gal  
Raz Kohn  
Micha Haran  
Hadasa Atzman

### Bass

Guy Tuval  
Michael Berger  
Kfir Dekel  
Aleksander Górný

### Flute

Mikhail Litvin  
Itay Shamir

### Oboe

Gabriele Bukowski  
Michael Joseph Dressler

### Clarinet

Tomer Ornan  
Igal Levin

### Bassoon

Rotem Nir  
Vered Yeivin

### Horn

Sharon Polyak  
Gal Guttmann  
Noam Fresko

### Trumpet

Nir Zemach  
Mikhail Bunin  
Arkady Zingerman

### Trombone

Konstantin Medvedev  
Noam Greenfeld

### Tuba

Avital Handler

### Timpani

Tom Betsalel

### Percussion

Amir Lavie  
Rafael Feigelson

### Harp

Dana Huldai

Chór Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego Jana Pawła II  
 Chór Teatru Muzycznego w Lublinie

**Sopran**

Kamila Abbas  
 Karolina Barasińska  
 Lucyna Bielska  
 Tatsiana Ivashkevich  
 Magdalena Jemiołta  
 Milena Mazurek  
 Anna Ogińska  
 Małgorzata Papiewska  
 Kamila Pronina  
 Anna Prosiekova  
 Kinga Rybarczyk  
 Sviatlana Stankevich  
 Ewa Wołoszkiewicz

**Tenor**

Miłosz Aleksandrowicz  
 Artur Buczak  
 Marcin Cichowłas  
 Zdzisław Cieszkowski  
 Andrzej Gładysz  
 Jan Koniech  
 Davyd Kukharchuk  
 Kazimierz Łysy  
 Marcin Obuchowski  
 Grzegorz Pecka  
 Adam Rączka  
 Stanislau Rutkouski

**Alt**

Alesia Aleksandrowicz  
 Iga Bukowska  
 Emilia Ciara  
 Mariola Drozd  
 Kinga Galewska  
 Karalina Kaspiarovich  
 Paulina Knap  
 Ewa Kowieska  
 Aleksandra Łukowska  
 Martyna Marczevska  
 Valeryia Mikhailouskaya  
 Agnieszka Milaniuk  
 Yelizaveta Piddubna  
 Olha Shpynda  
 Wiktoria Składowska

**Bass**

Kacper Bigos  
 Petro Chyryk  
 Hubert Domin  
 Viktor Hychkevych  
 Daniil Isaiev  
 Igor Kotowski  
 Paweł Maciąłek  
 Krystian Markiewicz  
 Michael Mishchenkov  
 Rafał Nachciński  
 Grzegorz Paluch  
 Tomasz Piróg  
 Bogusław Stryczek  
 Piotr Świderski  
 Dmitry Verzhbitskiy  
 Piotr Więcaszek  
 Tomasz Wnuk  
 Hubert Wysmulski  
 Roland Wysmulski  
 Adrian Zbiciak



Eingangs haben Sie schon den Satz von Victor Hugo gelesen: »Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.«

Häufig wird dieses Zitat bemüht – aber gerade auf das Projekt »Israel – Polen – Deutschland: Connected by Culture« (Verbunden durch Kultur) trifft die Aussage von Victor Hugo zu. Und zwar, weil das erste gemeinsame Konzert, das am Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen stattfindet, beweist, dass Versöhnung möglich ist.

Wie soll man das Leid des 2. Weltkrieges ausdrücken? Wie die Hoffnung auf Frieden beschreiben? Wie können Worte gefunden werden, die das Gefühl greifbar machen, wenn sich nun die drei Nationen friedlich begegnen und gemeinsam wunderschön musizieren? Ich kenne für die Gefühle, die diese Fragen auslösen, keine Worte – aber Gustav Mahler findet in der Auferstehungssinfonie eine Form des Ausdrucks.

In den letzten Jahren haben Menschen weltweit viele Emotionen durchlebt. Da war bzw. ist die Corona-Pandemie, da ist der Angriffskrieg auf die Ukraine, da ist der spürbar gewordene Klimawandel. Diese Themen bestimmen unseren Alltag und unser Denken. Aber auch hier kann die Musik trösten: sie gibt uns die Chance eine Weile einfach mal zu »lauschen«, sich einfach hinzugeben. Die Aufführung der beiden Sinfonieorchester und der Chöre aus Lublin sind ein Zeichen der Hoffnung. Wie schön, dass auch in der heutigen Zeit eine gemeinschaftliche grenzüberschreitende Leistung möglich ist. Hervorheben möchte ich noch, dass in diesem Projekt auch Sänger\*innen aus der Ukraine vertreten sind. Sie singen beim Chor der Katholischen Universität Lublin.

Dieses Konzert ist der Beweis, dass die Menschheit befähigt ist, Feindschaften zu überwinden und Herausforderungen gemeinsam zu lösen. Hoffen wir, dass unsere gemeinsame Anstrengung zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen führt.

MARKUS LEWE  
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Być może znają Państwo zdanie Victora Hugo: „Muzyka wyraża to, czego nie można powiedzieć i o czym nie można milczeć”.

Ten cytat jest często przywoływany – ale zdanie Victora Hugo okazuje się być szczególnie trafne w odniesieniu do projektu „Izrael–Polska–Niemcy: Connected by Culture” (Połączeni kulturą). A to dlatego, że pierwszy wspólny koncert, który odbywa się w rocznicę inwazji hitlerowskich Niemiec, dowodzi, że pojednanie jest możliwe i dlatego, że zaangażowane w nim narody miały bardzo różne „role” w II wojnie światowej.

Jak wyrazić cierpienie, które przyniosła ta wojna? Jak opisać nadzieję na pokój po wojnie? Jak znaleźć słowa, które uczynią namacalnym uczucie, gdy te trzy narody spotykają się teraz w pokoju i wspólnie w przepiękny sposób muzykują?

Ja nie znam słów na uczucia, jakie wyzwalają te pytania – ale Gustav Mahler znajduje formę wyrazu w Symfonii Zmartwychwstania. Zabiera nas w podróż do różnych emocjonalnych światów.

W ostatnich latach ludzie na całym świecie przeżywają wiele emocji. Była i jest pandemia koronawirusa, jest zbrojna agresja na Ukrainę, są zmiany klimatyczne, które stały się namacalne. Te tematy determinują nasze codzienne życie i nasze myślenie. Ale i tu muzyka może przynieść pocieszenie: daje nam szansę, by przez chwilę po prostu „posłuchać”, poddać się. Występ obu orkiestr symfonicznych i chórów z Lublina to znak nadziei. Jakie to piękne, że także w dzisiejszych czasach możliwy jest wspólny transgraniczny występ. Chciałbym podkreślić, że w tym projekcie biorą udział również śpiewaczki i śpiewacy z Ukrainy. Śpiewają oni w chórze Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego, odkąd znaleźli schronienie w Lublinie lub odkąd tam studiują.

Ten koncert jest dowodem na to, że ludzkość jest w stanie przezwyciężyć wrogość i wspólnie stawić czoła wyzwaniom. Miejmy nadzieję, że nasze wspólne wysiłki doprowadzą do pokonania obecnych wyzwań.

ייתכן שאתם מכירם את היציטוט מדבריו של הסופר ויקטור הוגו: "מוסיקה מבטאת את מה שלא ניתן לומר ועליו אי אפשר לשთוק". יציטוט זה משמש אותנו – דבריו של ויקטור הוגו חלים על המיזם "ישראל-פולין-גרמניה":

מחוברים בתרבות". הסיבה לכך היא שהקונצרט המשותף הראשון של מוסיקאי שלוש הארצות, המתקיים ביום השנה לפוליט שגנינה של היילר לפולין, מוכיח כי פיסוס אפשרי משום שלמדינוות המעורבות בקונצרט היי "תפקידים" שונים מאוד במהלך מלחמת העולם השנייה.

איך נבעטה את הסבל שהביאה מלחמת העולם? איך נתאר את התקווה לשולם לאחר המלחמה?

כיצד ניתן למצוא מילים שהופכות את התהוושה למוחשית כאשר שלוש האומות נפגשות בשalom ובשלוחה ויצירות ייחד מוסיקה יפה? איננו מביר מילים לרגשות שתהוושת אלה מעוררות – אבל גוסטב מאהליר מוצא צורת ביטוי בסימפוניית "התהוושה". הוא לוקח אותנו למסע אל מגוון של עולמות רגש.

בשנים האחרונות, אנשים ברוחבי העולם חוו ורגשות רבים. מגיפת הקורונה הייתה או ישנה; התוקפנות נגד אוקראינה; שינוי האקלים שחשמו בהם.

מושאים אלה קובעים את חיינו הימויים שלנו ואת מהלכי החשיבה שלנו. אבל גם באן, המוסיקה יכולה להיות מקור לנחמה: היא מעניקה לנו את ההזדמנויות פשוט להקשיב ולהיכנע לה לפרק זמן. הופעתן של שתי התזמורות הסימפוניות והמקהלהות מלבולין היא אות לתקווה. אנחנו מעדדים מכך ששירה משותפת וחוצה גבולות אפשרית.

ברצוני להציג כי גם זמרים מאוקראינה מיצגים במיזם זה. הם שרим עם מקהלה האוניברסיטה הקתולית של לובלין מאז שחייבשו מקלט בלובלין או מאז שלמדו בלובלין.

קונצרט זה הוא הוכחה לכך שהאנושות מסוגלת להתגבר על עוינות ולפתח יחד אתגרים. נקוות שהמאיץ המשותף שלנו יוביל להתמודדות עם האתגרים הנוכחיים.



Szanowni Państwo,

Mam przyjemność zaprosić naszych przyjaciół, mieszkańców miast Münster, Rishon-leZion oraz Tel Avivu na niezwykłe wydarzenie, jakim jest wykonanie II Symfonii Gustava Mahlera „Zmartwychwstanie” przez Sinfonieorchester Münster, Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion oraz Chór Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego i artystów śpiewaków z Teatru Muzycznego w Lublinie.

W Lublinie nazwaliśmy to wydarzenie koncertem trzech narodów: Niemców, Żydów i Polaków, których losy splatały się od wieków. Nasza wspólna historia to zarówno pokojowe współistnienie, jak i tragiczna historia II Wojny Światowej oraz Holokaustu, czy nie mniej skomplikowane stosunki powojenne.

„Zmartwychwstanie” w wykonaniu niemiecko-izraelsko-polskim traktujemy zatem nie tylko w kategoriach artystycznych. Dla nas to symboliczny hołd dla poprzednich pokoleń, przestroga przed złem totalitaryzmu, a także nadzieja na wspólną, lepszą przyszłość. Obietnicę budowania takich właśnie więzi na następne lata niesie ze sobą łączące nas partnerstwo miast zarówno z Münster, jak i Rishon LeZion.

Dziękuję artystom niemieckim i izraelskim, a także Chórowi Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego i artystom śpiewakom z Teatru Muzycznego w Lublinie za reprezentowanie naszego miasta podczas tego niezwykłego koncertu.

DR KRZYSZTOF ŻUK  
Prezydent Miasta Lublin

Meine Damen und Herren,

es ist mir eine Freude, unsere Freunde – die Bewohner von Münster, Rishon LeZion und Tel Aviv – zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung einzuladen – einer Aufführung von Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 2, »Auferstehung« – zusammen mit dem Sinfonieorchester Münster, Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion und dem Chor der Katholischen Universität von Lublin sowie den Sängern des Lubliner Musiktheaters.

In Lublin haben wir dieser Veranstaltung den Namen *Konzert dreier Nationen* gegeben: Deutsche, Juden und Polen. Die Schicksale dieser Nationen haben sich jahrzehntelang immer wieder gekreuzt. Wir teilen die Geschichte des Lebens im friedlichen Nebeneinander, aber uns verbindet auch die Geschichte der Tragödie des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust. Auch nach dem Krieg sind die Beziehungen nicht weniger komplex.

In diesem Kontext sehen wir die »Auferstehung«, gespielt von deutschen, israelischen und polnischen Musikern, nicht bloß als ein Stück Musik. Für uns wird es zum Symbol. Es ist ein Gedenken an Generationen, die vor uns kamen, eine Warnung vor den Übeln des Totalitarismus und eine Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Städtepartnerschaften mit Münster und Rishon LeZion sind unser Bekenntnis, dass wir solche Verbindungen für die Zukunft aufbauen wollen.

Ich möchte mich bei den Künstlern aus Deutschland und Israel bedanken und auch beim Chor der Katholischen Universität Lublin sowie bei den Sängern des Lubliner Musiktheaters, dass sie unsere Stadt bei diesem einzigartigen Konzert vertreten.

גבירותי ורבותי,

לעוגן הוא ל' להזמין את חברי – תושבי מינסטר, ראשון לציון ותל אביב – לאירוע מיוחד – ביצוע הסימפוניה השניה של מאהילר "התחייה" בהשתתפות התזמורת הסימפונית של מינסטר, התזמורת הסימפונית הישראלית ראשון לציון, מקהלה האוניברסיטה הקתולית של אוניברסיטת לובלין וזמרי התיאטרון המוסיקלי של לובלין.

בלובלין קראנו לירוחן "קונצרט שלוש האומות: גרמנים, יהודים ופולנים". גROLות שלושת העמים נפגשו זה עם זה במשך עשרות שנים. אנחנו חולקים את ההיסטוריה של החיים אחד לצד השני בשלום, בסבל הträagi של מלחמת העולם השנייה ובשואה. היחסים של העמים אחרי המלחמה גם אינם פשוטים ולמעשה מורכבים ביותר.

ולכן, אנו רואים ביצוע סימפוניית "התחייה" על-ידי מוסיקאים מפולין, מישראל ומגרמניה, לא רק חוויה של ביצוע יצרה מוסיקלית. החוויה היא מעין הצדעה לדורות הקודמים, מהחאה בנגד הרשע של הטוטליות; צפיה לעתיד טוב יותר. ברית הערים התאומות שלנו עם מינסטר ועם ראשון לציון היא ההתחייבות שלנו לכך שאנו מוכנים ליצור קשרים אמיצים בינינו בשנים שתבואנה.

הרשו לי לבקר את האמנים מישראל ומגרמניה כמו גם את חברי מקהלה האוניברסיטה הקתולית מלובלין ואת זמרי התיאטרון המוסיקלי המיציגים את עירנו בקונצרט ייחודי זה,



תושבים וחברים יקרים,

ברית ערים תאומות מבטאת באופן הטוב ביותר יותר את הקשר בין ערים שונות. לשמהתי, לפני 20 שנה כרנו ברית ערים שלושת בין ראשון לציון, מינסטר ולובלין שמכילה את עצמה עד היום; והשנה נציג גם 40 שנים חברות כערם תאומות עם מינסטר ומעלה ל-50 שנים יידוז.

ראשון לציון, שחוגגת השנה 140, היא עיר שפתחה תרבויות מכל הגוונים ועbor כל הגילים, מתוך מחשבה שתרבות יוצרת חברה וקהילה טובים יותר. תרבות היא גם אחת מהדרכם לחבר בין אנשים וקהילות, וכן השם הנבחר לפיקט הנוכחי הוא "מחברים בתרבות".

במסגרת הפיקט יופיעו ייחודי הן במינסטר והן בראשון לציון - מקהלה האוניברסיטה הקתולית של לובלין ע"ש יוחנן פאולוס השני, התזמורת הסימפונית הישראלית של ראשון לציון והתזמורת הסימפונית של מינסטר. מדובר במפגש שהוא שייא מוסיקלי שבו יעמדו על הבמה קרוב ל-200 איש לקונצרט מיוחד, ואין לי ספק שאירוע זה ואירועים אחרים נוספים יהוו גשר להמשך הקשר הפורה בינינו ויבאו לידי ביטוי את החברות, הנאמנות וההמשך היחסים ההדוקים.

ראשון לציון זכתה בערים תאומות כמו מינסטר ולובלין שהוכחו לאורך השנים כי הברית ביןינו איתנה ופרק היפה לחברות אמיתית ושותפות לדרך. בשמי ובשם כל תושבי העיר אני רוצה להודות לכם על כך, ואין לי ספק כי מערכת היחסים שלנו תישמר קרובה וחזקת.

ברכה וידיות,  
ד' קינסלר  
ראש עיריית ראשון לציון

Liebe Freunde!

Wenn Städte eine Partnerschaft miteinander eingehen, dann ist das Ausdruck einer ganz besonderen Verbindung zwischen diesen unterschiedlichen Städten.

Vor mehr als 50 Jahren hat die Partnerschaft Münster und Rishon LeZion durch einen Fußballverein ihren Anfang genommen. Inzwischen ist daraus eine wunderbare Beziehung und Freundschaft gewachsen. 20 Jahre ist es nun her, dass wir ein dreiseitiges Abkommen zu einer Städtepartnerschaft zwischen Rishon LeZion, Münster und Lublin unterzeichnet haben. Heute trägt es Früchte.

Rishon LeZion hatte das Privileg, zur Partnerstadt von Münster und Lublin zu werden. Dieses Bündnis hat sich als ein starkes erwiesen, und es ist zu einem wahren Band der Freundschaft geworden.

Rishon LeZion ist eine Stadt, die Kulturgut vieler Schattierungen für alle Altersgruppen entstehen lässt, in dem Wissen, dass Kultur eine bessere Gesellschaft und Gemeinschaft schafft. Somit ist mit »Connected by Culture« der perfekte Name für das Projekt gewählt worden.

Das Projekt wird Musiker und Sänger von höchstem Niveau zusammenbringen, darunter unser renommiertes Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion. Ich habe keinen Zweifel daran, dass dieses Ereignis die Brücke unseres ertragreichen Miteinanders weiter aufrechterhalten wird und dabei die Freundschaft und die Loyalität zwischen uns und das Verständnis füreinander zum Ausdruck bringt.

In meinem eigenen Namen und im Namen der Bürger von Rishon LeZion möchte ich Ihnen für die Zusammenarbeit und die echte Freundschaft über all die Jahre danken. Ich habe keinen Zweifel daran, dass dies auch zum Brückenbau zwischen unseren unterschiedlichen Kulturen einen Beitrag leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
RAZ KINSTLICH  
Bürgermeister von Rishon LeZion

Drodzy Przyjaciele,

Porozumienia miast siostrzanych są wyrazem szczególnej więzi pomiędzy różnymi miastami.

Ponad 50 lat temu Münster i Rishon LeZion rozpoczęły dwustronne kontakty. Zaczęło się od klubu piłkarskiego, a od tego czasu obopólne powiązania przerodziły się we wspaniałe relacje i przyjaźń. Z kolei dwadzieścia lat temu podpisaliśmy potrójne porozumienie miast siostrzanych pomiędzy Rishon LeZion, Münster i Lublinem, które również cały czas przynosi owoce.

Rishon LeZion miało zaszczyt zostać miastem siostrzanym Münster i Lublina, a sojusz ten okazał się silny i stał się z biegiem czasu rzeczywistą bliskością i wzajemnie korzystnym partnerstwem.

Rishon LeZion jest miastem, które rozwija kulturę we wszystkich odcieniach, dla wszystkich grup wiekowych, wiedząc, że kultura tworzy lepsze społeczeństwo i wspólnotę. Zatem nazwa projektu brzmiąca: „Connected by Culture” nie może być właściwsza.

W projekcie wystąpią najbardziej współcześni muzycy i śpiewacy z trzech miast, w tym nasza znakomita Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion. Jestem pewien, że obecne wydarzenie oraz przyszłe podobne okazje, dadzą asumpt do dalszej satysfakcjonującej wymiany, jak również będą świadectwem przyjaźni, lojalności i zrozumienia między nami.

W imieniu własnym i mieszkańców Rishon LeZion, chciałbym podziękować za współpracę i prawdziwe przyjacielskie więzi na przestrzeni lat. Nie mam wątpliwości, iż to wspólne przedsięwzięcie okaże się kolejnym pomyślnie przebytym szczeblem do zbliżenia naszych odmiennych kultur.

Z wyrazami szacunku,  
RAZ KINSTLICH  
Burmistrz Rishon LeZion

Jahrzehnte sind Rishon LeZion und Münster sowie Lublin und Münster miteinander verschwistert. Es besteht sogar eine Dreieckspartnerschaft der polnischen, israelischen und deutschen Stadt.

Das kommunale Trio hat bereits viele Projekte sportlicher, wissenschaftlicher, geschichtlicher aber auch kultureller Natur durchgeführt. Da mit dem Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion, dem Chor der Katholischen Universität Lublin und dem Sinfonieorchester Münster in allen drei Städten hervorragende Musikensembles verortet sind, lag eine musicale Kooperation nahe. Doch es verging eine lange Zeit zwischen Idee und Realisierung umso schöner, dass das Projekt »Connected by Culture« nun mit tri-nationalen Performances in Münster, Rishon LeZion und Tel Aviv gekrönt wird.

Die musicale und kommunale Kooperation setzt ein starkes Zeichen für ein friedliches und respektvolles Miteinander. Vor dem Hintergrund des aktuellen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine gewinnt sie an Bedeutung: zum einen, weil der Chor der Katholischen Universität Lublin von Sänger\*innen aus der Ukraine, zum anderen, weil das erste Konzert dieses multinationalen Klangkörpers am Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen 1939 stattfindet. Noch vor gut 8 Jahrzehnten versank die Welt im Chaos des Zweiten Weltkrieges. Heute musizieren unsere Völker zusammen!

Musik ist ein Medium der Versöhnung, der Solidarität und der Hoffnung, dafür steht das Projekt »Connected by Culture«.

Die internationale Arbeit in den beteiligten Städten ist von der Überzeugung geprägt, dass nur in der individuellen Begegnung zwischen den Menschen vor Ort, im gegenseitigen Kennenlernen der kulturellen Eigenheiten und einem stetigen Wissenstransfer ein friedliches Miteinander möglich ist.

Eine wichtige Säule dieser Arbeit sind die Städtepartnerschaften, die nach dem Zweiten Weltkrieg die ersten Schritte einer Annäherung von Bürger zu Bürger, von Stadt zu Stadt ermöglichen und einen substantiellen Beitrag zu Völkerverständigung geleistet haben und weiterhin leisten.

Die Städte Münster, Lublin und Rishon LeZion möchten aktiv dazu beitragen, dass sich Menschen begegnen und voneinander lernen. Aufgrund dessen unterhalten Lublin, Rishon LeZion und Münster Koordinationsstellen für die Internationale Arbeit. In Rishon LeZion ist dies das »International Office«, in Lublin das »International Cooperation Centre« und in Münster das Büro Internationales.

Hier wird der städtische Internationalisierungsprozess koordiniert und aktiv unterstützt. Er reicht von der Städtepartnerschaftsarbeit, über europäische Fachprojekte und dem allgemeinen Wissenstransfer bis hin zu Solidaritätsaktionen.

### Rishon LeZion – Münster

Es war der 19. Januar 1981 als der Bürgermeister von Rishon LeZion und Münsters Oberbürgermeister feierlich die Urkunde zur Besiegelung der Städtepartnerschaft zwischen den Städten unterzeichneten. Seit nunmehr 40 Jahren werden die Beziehungen nicht nur auf Verwaltungsebene intensiv und freundschaftlich gestaltet, sondern vor allem von engagierten Menschen in der Bürgerschaft mit Leidenschaft und Hingabe gepflegt.

Die Partnerschaft ist von großem Interesse der Jugend gekennzeichnet. Es existieren langjährige Schulkontakte, Kooperationen des Geschichts-ortes Villa ten Hompel, Projekte im Sport und in der Musik. Auch die Polizeibeamten in beiden Städten lernen voneinander. Der Freundeskreis Münster – Rishon LeZion und das Sister Cities Committee bieten den Bürgern eine Begegnungsplattform.

### Partnerschaft Lublin – Münster

Am 30. November 1991 besiegelten Oberbürgermeister Dr. Jörg Twenhöven und Stadtpräsident Dr. Leszek Bobryk die deutsch-polnische Städtepartnerschaft. Eine Partnerschaft, die auch 30 Jahre später geprägt ist von bürgerschaftlichem Engagement. Stabile Schulpartnerschaften sorgen dafür, dass der Wert der bi-nationalen Zusammenarbeit auch in der jungen Generation bekannt ist. Auch der selbstorganisierte Austausch von Hochschulen, Chören, Theaterensembles, Jugend- und Sportvereinen füllt diese Partnerschaft mit Leben. Mit der Gründung des Fördervereins Münster – Lublin e.V. im November 1992 wurde den bürgerschaftlichen Impulsen eine Grundlage gegeben.

### Partnerschaft Lublin – Rishon LeZion

Bereits 1992 wurde das Partnerschaftsabkommen zwischen der Stadt Rishon LeZion und der Stadt Lublin unterzeichnet. Beide Parteien verfolgten bei der Unterzeichnung das Ziel, fruchtbare und effiziente Beziehungen zu pflegen – so wie es in den letzten Jahren der Fall war. Einige Beispiele: die Basketballmannschaft von Maccabi Rishon LeZion hat an Spielen in Lublin teilgenommen; regelmäßig werden Jugendaustausche organisiert, bei denen die Jugendlichen im Rahmen des Programms »Memory Lane« das Lubliner Judentum kennen lernen; die Stadtverwaltung von Rishon LeZion arbeitet mit der »Lubliner Vereinigung in Israel« zusammen und erst kürzlich hat die Stadtbibliothek von Rishon LeZion Bücher in hebräischer Sprache an die Bibliothek von Lublin übergeben.

Die Verbindung des jüdischen Volkes mit der Stadt Lublin begann vor vielen Jahren. Während des Zweiten Weltkriegs wurden Millionen Juden von den Nazis in den Tod geschickt – besonders im heutigen Polen. Unsere Zusammenarbeit beweist, dass das Gute über das Böse gesiegt hat und dass das Licht die Dunkelheit vertreibt.

Rishon LeZion feiert in diesem Jahr 140 Jahre Wohlstand und Blüte, und es gibt nichts Schöneres als mit Freunden zu feiern. Die Stadtverwaltung von Lublin und die Stadtverwaltung von Münster gehen seit vielen Jahren Hand in Hand mit Rishon LeZion, und wir freuen uns darauf, noch viele gemeinsame Jahre zu erleben.

Miasta Rishon LeZion i Münster oraz Lublin i Münster już od dziesięcioleci są ze sobą zaprzyjażnione. Istnieje nawet trójstronne partnerstwo między tymi miastami w Polsce, Izraelu i Niemczech.

Te trzy miasta zrealizowały już wiele projektów o charakterze sportowym, naukowym, historycznym, ale i kulturalnym. Ponieważ Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion, Chór Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego i Orkiestra Symfoniczna w Münster stanowią wybitne zespoły muzyków we wszystkich tych trzech miastach, współpraca muzyczna wydawała się oczywista. Jednakże od pomysłu do jego realizacji upłynęło sporo czasu. Tym bardziej cieśny fakt, że projekt „Connected by culture” zostaje teraz zwieńczony międzynarodowymi występami w Münster, Rishon LeZion i Tel Awiwie.

Muzyczna i komunalna współpraca stanowi silny sygnał do pokojowego i pełnego szacunku współistnienia. Na tle obecnej agresji Rosji na Ukrainę zyskuje na znaczeniu: z jednej strony dlatego, że Chór Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego jest wspierany przez śpiewaczki i śpiewaków z Ukrainy, z drugiej strony dlatego, że pierwszy koncert tego wielonarodowego zespołu muzyków odbywa się w rocznicę najazdu niemieckiego Wehrmachtu na Polskę w 1939 r. Niewiele ponad 80 lat temu świat tonął w chaosie II wojny światowej. Dziś nasze narody wspólnie muzykują!

Muzyka to medium pojednania, solidarności i nadziei, taki jest sens projektu „Connected by culture”.

Międzynarodową pracę w trzech zaangażowanych miastach charakteryzuje przekonanie, że pokojowe współistnienie jest możliwe tylko poprzez indywidualne spotkania mieszkańców, wzajemne poznawanie cech kulturowych i ciągłe przekazywanie wiedzy.

Ważnym filarem tejże pracy jest partnerstwo miast, które po II wojnie światowej umożliwiło pierwsze kroki w zbliżeniu między mieszkańcami, między miastami i wniosło i w dalszym ciągu wnosi znaczący wkład w porozumienie między narodami.

Miasta Münster, Lublin i Rishon LeZion chciałyby aktywnie przyczyniać się do tego, aby ludzie się spotykali i od siebie wzajemnie uczyli. Dlatego Lublin, Rishon LeZion i Münster utrzymują punkty koordynacyjne w zakresie pracy międzynarodowej. W Rishon LeZion jest to „Biuro Międzynarodowe”, w Lublinie „Centrum Współpracy Międzynarodowej”, a w Münster „Biuro Międzynarodowe”.

To tu koordynowany i aktywnie wspierany jest proces internacjonalizacji miasta. Począwszy od pracy w ramach partnerstwa miast, poprzez europejskie projekty specjalistyczne i ogólny transfer wiedzy, aż po akcje solidarnościowe.

#### Partnerstwo Rishon LeZion – Münster

W dniu 19 stycznia 1981 r. burmistrzowie Rishon LeZion i Münster uroczyście podpisali dokument przypieczętowujący partnerstwo tych miast. Od 40 lat stosunki te są nie tylko intensywnie i przyjaźnie utrzymywane na szczeblu administracyjnym, ale przede wszystkim są kultywowane z pasją i poświęceniem przez zaangażowanych ludzi z grona mieszkańców.

Partnerstwo to charakteryzuje się dużym zainteresowaniem ze strony grup młodzieżowych. Istnieją wieloletnie kontakty międzyszkolne, współprace historycznego miejsca Villa ten Hompel, projekty w dziedzinach sportu i muzyki. Także policjanci w obu miastach uczą się od siebie nawzajem. Freundeskreis Münster – Rishon LeZion oraz Sister Cities Committee stanowią platformę spotkań mieszkańców.

#### Partnerstwo Lublin – Münster

W dniu 30 listopada 1991 r. burmistrz dr Jörg Twenhöven i Prezydent Miasta dr Leszek Bobrzyk przypieczętowali niemiecko-polskie partnerstwo miast. Jest to partnerstwo, które także 30 lat później charakteryzuje się obywatelskim zaangażowaniem. Stabilne partnerstwa szkół zapewniają, że wartość współpracy dwóch narodów jest znana także wśród młodego pokolenia. To partnerstwo to także samoorganizująca się wymiana uczelni, chórów, zespołów teatralnych, klubów młodzieżowych i sportowych. Poprzez utworzenie w listopadzie 1992 r. stowarzyszenia Förderverein Münster – Lublin e.V. została stworzona podstawa dla impulsów obywatelskich.

#### Partnerstwo Lublin – Rishon LeZion

Umowa partnerska pomiędzy miastem Rishon LeZion a miastem Lublin została podpisana już w 1992 r. W momencie podpisywania umowy obie strony stawiały sobie za cel utrzymanie owocnych i efektywnych relacji – tak jak to miało miejsce w ostatnich latach. Kilka przykładów: drużyna koszykarska Maccabi Rishon LeZion brała udział w meczach w Lublinie; regularnie organizowane są wymiany młodzieżowe, w ramach których młodzi ludzie uczą się o Żydach lubelskich w ramach programu „Memory Lane”; administracja miasta Rishon LeZion współpracuje ze „Stowarzyszeniem Lubelskim w Izraelu”, a niedawno Biblioteka Miejska w Rishon LeZion przekazała Bibliotece Lubelskiej książki w języku hebrajskim.

Więzi narodu żydowskiego z miastem Lublin sięgają wielu lat wstecz. Podczas II wojny światowej miliony Żydów zostało wysłanych na śmierć przez nazistów. Nasza współpraca dowodzi, że dobro zwyciężyło nad złem, a światło rozproszyło ciemność.

Rishon LeZion obchodzi w tym roku 140 lat dobrobytu i pomyślności, a nie ma nic piękniejszego niż świętowanie z przyjaciółmi. Administracje miast Lublin i Münster od wielu lat idą rękę w rękę z Rishon LeZion i liczymy na to, że przeżyjemy jeszcze wiele wspólnych lat.

## ישראל - גרמניה - פולין: מחוברים בתרבות

כאן, מתואם תהליכי הבינאום הערוני ונתמך באופן פעיל. הוא נע בין טיפוח וחיזוק שיתופי הפעולה בין הערים התאומות, מיזמים אירופיים בתחוםים שונים והעברת ידע כלל ליזום פעולות סולידריות.

### שותפות ראשון לציון - מינסטר

ב-19 בינואר 1981 חתמו חנינה גיבשטיין, ראש עיריית ראשון לציון וד"ר רונר פירחלה, ראש עיריית מינסטר, בטקס חגיגי על מסמך השותפות בין הערים. שותפות שמחזיקה מעמד כבר ארבעים שנה. אלו חסכים שנוצרו לא רק ברמה האקדמית-רטטטיבית, במישור הידידות האינטנסיבי, אלא בין אזורים החסימים מחובבות לשיתוף הפעולה במסירות ובתשוכה. השותפות מאופיינת בעיקר בעניין הרוב שמדוברים בני נוער ובקשרים בין בת' ספר. האתר ההיסטוריiolah טן הוומפל' במינסטר מקיים בקביעות מיזמים עם שותפים ישראלים. ישנה פעילות עניפה בתחוםי הספורט והמוסיקה. אנשי מינסטר משתי ערים מקיימים מסגרות בהן הם לומדים זה מהז. חוג הידידים מינסטר - ראשון לציון ועדת הערים התאומות מציעים לתושבי בערים מסגרות קבוע למפגשים.

### שותפות לובלין - מינסטר

על מסמך השותפות בין מינסטר ולובלין חתמו ב-30 בנובמבר 1991, ראש עיריית מינסטר ד"ר ירג טונגהָן וראש עירייה של לובלין ד"ר לְשָׁק בובז'יק. שותפות שמאופיינת גם בחולף שלושים שנה, במערכות אזרחיות. כך לדוגמא, שותפות יציבות בין בת' ספר מבטיחות כי הערך של שיתוף הפעולה הגרמני-פולני ימשך גם בין בני הדור הצעיר. חולופים בין אוניברסיטאות, מקהילות, להקות תיאטרון, מועדוני נוער וספורט, המאורגנים עצמאית מעניקים חינויות מתמדת לשותפות. ברוח זו הוקם לאחרונה שיתוף פעולה בין "פונדציה, טאנ-טיאו" קרן המחול והתיאטרון ו"תיאטרון הקקטוס הצער".

עם הקמת העמותה לקידום הידידות מינסטר-לובלין בנובמבר 1992, ניתן בסיס לשיתופי פעולה אזרחיים.

### ראשון לציון ולובלין

ברית ערים תאומות מבטאת באופן הטוב ביותר את הקשר בין ערים שונות. הברית שכרתנו בין ראשון לציון, מינסטר ולובלין לפני 20 שנה מוכיחה את עצמה לאורך השנים ועד היום – הן בקשרי החברות והידידות החמים והן בשיתופי פעולה פוריים במגון תחומים. בבר שבנתה 1992 נחתם הסכם הערים התאומות בין עירית ראשון לציון לעיריית לובלין, ואני בטוח שבעת חתימתו שאפו שני הצדדים לקיים קשרים פוריים ויעילים – כפי שמתקיימים בשנים האחרונות. כך, קבוצת הcadorsel מכבי ראשון לציון קיימה בלובלין מספר משחקים; אנו מקיימים חילופי משלחות נוער שבנה לומדים בני הנוער על יהדות לובלין במסגרת תכנית 'שביל זיכרון'; עירית ראשון לציון משתפת פעולה עם עמותת יוצאי לובלין בישראל על מנת לקדם את היחסים בין שתי הערים; ורק לאחרונה העבריה הספרייה העירונית בראשון לציון לספרית לובלין ספרים בעברית.

הקשר של העם היהודי עם העיר לובלין החל עוד לפני שנים רבות. במהלך מלחמת העולם השנייה נרצחו בעיר כ-40 אלף יהודים על ידי הנאצים, ושיתוף הפעולה ביןינו מוכיח כי הטוב גבר על הרע וכי האור מברicht את החושך.

מהה עשרות שנות, הערים ראשון לציון ומינסטר, כמו גם לובלין ומינסטר, נמצאות בברית ערים תאומות. משנת 1992 משתפות שלוש הערים פעולה בערים תאומות או בשלישיה: עיר פולנית, עיר ישראלית ועיר גרמנית.

לשוש הערים יש מפעלים משותפים רבים בתחוםי הספורט, המדע, הטבע, האוניברסיטה הקתולית של לובלין וה坦זמורט הסימפונית הישראלית ראשון לציון, מנהלת מוסיקליים מוכרים ועתירי מוניטין, הרעיון לשיתוף פעולה מוסיקלי התבקרש. אך בין הרעיון הראשוני – מחשבות ראשונות בכיוון זה היו כבר בשנת 2011 – למיושן, חל זמן רב. המיזם "מחוברים בתרבות" קיבל את ביטויו היפה במופע התלת-לאומי, במינסטר, בראשון לציון ובתל-אביב.

שיתוף הפעולה המוסיקלי בין הערים הוא מופת לשולם וכבוד הדדי ומתקבל משנה תוקף וחשיבות על רקע המלחמה והתקפות הروسית באוקראינה. זאת מאחר ששמאחד, למקהלה האוניברסיטה הקתולית של לובלין הצלtrovo זמרם. ות מאוקראינה, שמצויא מקלט ותמכה בלובלין. מצד שני, הקונצרט הראשון בסדרה יתקיים במינסטר ביום השנה לפולשת ה'וורמאכט' הגרמני לפולין בשנת 1939. לפני יותר משנתונה עשורם שבע העולם בכאוס ובסבל של מלחמת העולם השנייה, שבה קפחו את חייהם יותר משישים מיליון בני אדם. היום בני שלושת העמים עושים מוסיקה יחד! מוסיקה הייתה ונשאה מדיהם של סולידריות, פיסוס ותקווה. אלה הם מאפיינו של המיזם "מחוברים בתרבות".

### עבודה בינלאומית של הערים לובלין, ראשון לציון ומינסטר

העבודה הבינלאומית שלוש הערים המשתתפות מאופיינית באמונה שרק במפגש אינטדיאלי בין תושבים מקומיים, בהיכרות הדידית של השונות התרבותית, בחברויות ארוכות שנים שהולכות וגלוות ובהערכה מתמדת של ידע, מתאפשר דוד-קיום בשלום. אחד מעמודי התווך החשובים של עבודה מבורכת זו הן "בריתות הערים תאומות", שללאחר השנים הקשות של מלחמת העולם השנייה, אפשרו את היוזצורותם של הצדדים הראשונים של קירבה בין אזרח, בין עיריה להקללה ותרמו תרומה משמעותית להבנה בין העמים. "הערים התאומות" הן בעלות חשיבות רבה גם במאה 21 כפי שניתן לראות ביום על בסיס שיתוף הפעולה בין ראשון לציון - מינסטר - לובלין.

הערים מינסטר, לובלין וראשון לציון מבקשות להמשיך ולהתומם לך שאורח המדינה השונות ולמדו להכיר ולהעיר זה את זה; הערים רוצחות להשתמש במידע הזמן בערים בינלאומיות אחרות ובמקביל להTHR את הדיע שלן. על מנת להבטיח שימושות ודרישות תושבנה להתקיים, לובלין, ראשון לציון ומינסטר מתחקיות מושדי תיאום לעובדה בינלאומית. בראשון לציון זהו "המשדר לключи חוץ", בלובלין "מרכז לשיתוף פעולה בינלאומי" ובמינסטר "המשרד הבינלאומי".

# SINFONIE ORCHESTER MÜNSTER



## Cooperation partners



## With kind support



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse  
Münsterland Ost



**PROVINZIAL**  
Kulturstiftung der  
Westfälischen Provinzial Versicherung

BOTSCHAFT DES  
STAATES ISRAEL

Freundeskreis  
Münster - Rishon LeZion



## Imprint

### TEXT CREDITS

German and Polish | pp. 35, 36: Marcin Cichowlas.

Hebrew | p. 39: Gideon Tamir; all other texts from German to Hebrew/pp. 5, 12, 13, 17, 19, 21, 25, 29, 33, 47, 51, 60, 61: Yossi Schiffmann.

### PHOTO CREDITS

Cover: Wikipedia, pp. 2, 6, 7, 14, 15, 34, 37, 38, 43, back cover: Unsplash, p. 16: Oliver Berg, p. 18: Yossi Zwecker, p. 20: Chór Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego Jana Pawła II and Chór Teatru Muzycznego w Lublinie, p. 22: Peter Leßmann, p. 26: Stefanie Irányi, p. 30: Oper Leipzig. For the photos of the cities and mayors (pp. 44, 45, 48, 49, 52, 53), the rights are held by the respective cities.

GENERAL MUSIC DIRECTOR: Golo Berg, ADMINISTRATIVE DIRECTOR: Rita Feldmann  
EDITORS: Golo Berg, Christiane Lösel, Tamar Umansky, GRAPHIC DESIGN: Saskia Helena Kruse  
Editorial deadline: 2022/08/20, PRINTING AND PRODUCTION: Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt

GEORGE ANTHEIL (1900–1959)  
»A Jazz Symphony«

PETER EÖTVÖS (\*1944)  
Konzert für Schlagzeug und Orchester  
»Speaking Drums«

FLORENCE PRICE (1887–1953)  
Sinfonie Nr. 1 e-Moll

SOLIST  
Christoph Sietzen, Schlagzeug

DIRIGENT  
Golo Berg

Das erste Sinfoniekonzert der 103. Saison des Sinfonieorchesters bietet ein Programm jenseits aller Schubladen. Energiegeladen und perkussiv die »Jazz-Symphony« von George Antheil, überraschend und unterhaltsam das Schlagzeug-Konzert »Speaking Drums« von Peter Eötvös.

Hauptwerk des Abends ist die 1. Sinfonie von Florence Price, die Wiederentdeckung einer sehr zu Unrecht vergessenen Komposition. Als erste afroamerikanische Komponistin der USA erarbeitete Price eine attraktive eigenständige Tonsprache, die sowohl von ihrem großen Vorbild Dvořák als auch vom Klang der Spirituals ihrer Zeit geprägt ist.

Muzyka  
wyraża to,  
czego nie można  
powiedzieć i  
o czym nie  
można milczeć.